

Johanna Drews

***Kategorien und Funktionen des
frühkindlichen Humors, deren Wirkungen
und den Möglichkeiten bewusster
Induzierung in Bildungs- und
Erziehungsprozessen von Kindern“***

Anhang: Detaillierte Datenauswertung der
empirischen Studien

Dissertation

zur

Erlangung des akademischen Grades

Doktor der Sozialwissenschaften

in der Fakultät

für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

2009

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Tabellenverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung.....	7
2 Quantitative Datenauswertung des STHI Fragebogens (Studie II).....	8
2.1 Modifizierter STHI.....	8
2.2 Faktorenanalyse.....	11
2.3 T-Test.....	17
2.3.1 Einflussfaktor Geschlecht.....	17
2.3.2 Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern.....	19
2.3.3 Einflussfaktor Migrationshintergrund.....	21
2.3.4 Einflussfaktor Geschwister.....	23
2.4 Univariate Varianzanalyse.....	25
2.4.1 Einflussfaktor Alter.....	25
2.4.2 Mittelwert-Diagramme.....	28
3 Quantitative Datenauswertung der videogestützten Beobachtungsstudie (Studie II).....	30
3.1 Chi –Quadrat – Test.....	30
3.1.1 Einflussfaktor Geschlecht.....	30
3.1.2 Einflussfaktor Migrationshintergrund.....	37
3.1.3 Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern.....	44
3.1.4 Einflussfaktor Geschwister.....	52
3.1.5 Einflussfaktor Alter.....	59
3.2 Adaptive Humorinteraktionen.....	67
3.2.1 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Univariate Varianzanalyse.....	67
3.2.2 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Profildiagramm.....	70

3.3	Maladaptive Humorinteraktionen	74
3.3.1	Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Univariate Varianzanalyse.....	74
3.3.2	Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Profildiagramm	77
3.4	Auswertung der Daten auf Ebene der Kinder	81
3.4.1	Univariate Varianzanalyse mit mehreren Einflussfaktoren	81
3.4.2	Profildiagramme.....	84
4	Datenauswertung Studie I: Kategorien und Funktionen.....	87
4.1	Humorinteraktionen Kinder	87
4.2	Humorinteraktionen pädagogische Fachkräfte.....	88
4.3	Humorformen	88

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Deskriptive Statistiken	11
Tabelle 2: Deskriptive Statistiken	12
Tabelle 3: Erklärte Gesamtvarianz	14
Tabelle 4: Rotierte Komponentenmatrix(a)	15
Tabelle 5: Item-Skala-Statistiken	16
Tabelle 6: Einflussfaktor Geschlecht	17
Tabelle 7: Einflussfaktor Geschlecht	17
Tabelle 8: Einflussfaktor Geschlecht	18
Tabelle 9: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	19
Tabelle 10: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	19
Tabelle 11: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	20
Tabelle 12: Einflussfaktor Migrationshintergrund	21
Tabelle 13: Einflussfaktor Migrationshintergrund	21
Tabelle 14: Einflussfaktor Migrationshintergrund	22
Tabelle 15: Einflussfaktor Geschwister	23
Tabelle 16: Einflussfaktor Geschwister	23
Tabelle 17: Einflussfaktor Geschwister	24
Tabelle 18: Einflussfaktor Alter	26
Tabelle 19: Einflussfaktor Alter	27
Tabelle 20: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschlecht	32
Tabelle 21: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Geschlecht	33
Tabelle 22: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschlecht	36
Tabelle 23: Kreuztabelle Einflussfaktor Migrationshintergrund	39
Tabelle 24: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Migrationshintergrund.....	40
Tabelle 25: Kreuztabelle Einflussfaktor Migrationshintergrund	44
Tabelle 26: Kreuztabelle Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	47

Tabelle 27: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	47
Tabelle 28: Kreuztabelle Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern	51
Tabelle 29: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschwister	54
Tabelle 30: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Geschwister	55
Tabelle 31: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschwister	58
Tabelle 32: Kreuztabelle Einflussfaktor Alter	62
Tabelle 33: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Alter.....	63
Tabelle 34: Kreuztabelle Einflussfaktor Alter	66
Tabelle 35: Wertelabel Zwischensubjektfaktoren.....	67
Tabelle 36: Test Zwischensubjekteffekte.....	69
Tabelle 37: Wertelabel Zwischensubjektfaktoren.....	74
Tabelle 38: Test Zwischensubjekteffekte maladaptiv	77
Tabelle 39: Wertelabel auf Kinderebene Zwischensubjektfaktoren	81
Tabelle 41: Humorinteraktionen Kinder	88
Tabelle 42: Humorinteraktionen pädagogische Fachkräfte	88
Tabelle 43: Humorformen.....	88

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Modifizierter STHI	10
Abbildung 2: Screeplot.....	13
Abbildung 3: Mittelwertdiagramm Einflussfaktor Alter.....	28
Abbildung 4: Mittelwertdiagramm fak3 Einflussfaktor alter.....	29
Abbildung 5: Balkendiagramm Einflussfaktor Geschlecht.....	33
Abbildung 6: Balkendiagramm Migrationshintergrund.....	40
Abbildung 7: Balkendiagramm Bildungsstand der Eltern	48
Abbildung 8: Balkendiagramm Einflussfaktor Geschwister.....	55
Abbildung 9: Balkendiagramm Einflussfaktor Alter	63
Abbildung 10: Profildiagramm Geschlecht - Bildungsstand der Eltern	70
Abbildung 11: Profildiagramm Geschlecht - Migrationshintergrund.....	71
Abbildung 12: Profildiagramm Geschlecht - Geschwister	72
Abbildung 13: Profildiagramm Geschlecht - Alter	73
Abbildung 15: Profildiagramm maladativ Geschlecht – Bildungsstand der Eltern.....	77
Abbildung 16: Profildiagramm maladativ Geschlecht – Migrationshintergrund.....	78
Abbildung 17: Profildiagramm maladativ Geschlecht – Geschwister	79
Abbildung 18: Profildiagramm maladativ Geschlecht – Alter.....	80
Abbildung 19: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Bildung der Eltern	84
Abbildung 20: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Geschwister	85
Abbildung 21: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Alter.....	86

1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit leistet einen Beitrag, das bislang kaum untersuchte Forschungsgebiet des Humors der **frühen Kindheit** weiterzuentwickeln, seine Relevanz für die kindliche Entwicklung und Bildung herauszuarbeiten und **Strukturen** zu entwickeln, in denen diese Erkenntnisse für den kindlichen und pädagogischen Alltag fruchtbar gemacht werden können.

Die Auseinandersetzung mit den historischen und zeitgenössischen wissenschaftlichen Humor-Forschungsansätzen führt zu einer Begriffsexplikation, welche die **Multidimensionalität** von Humor in kognitiven, sprachlichen, emotionalen, motivationalen und interaktiven Dimensionen in das Zentrum stellt.









Gemäß der gewählten Forschungsstrategie „**Mixed Methods**“ wird ein aus dieser Mehrdimensionalität des Humors gewonnenes **Kategoriesystem** einer früheren Studie der Verfasserin durch die Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, sowie Elementen aus der von Glaser und Strauss entwickelten Grounded Theory weiter entwickelt und differenziert.





























































Der **empirische Teil** der vorliegenden Arbeit gründet sich zum Einen auf eine **videogestützte Beobachtungsstudie**, bei der über mehrere Monate hinweg, das Humorverhalten von Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren und das von pädagogischen Fachkräften in Tageseinrichtungen für Kinder beobachtet wurde. Ergänzend fand eine Erhebung des Humorinventars der Kinder mit Hilfe des **modifizierten** STHI-Fragebogens statt.

Als Ergebnis zeigt sich einerseits ein differenziertes Verständnis des frühkindlichen Humors und trägt dazu bei, eine Forschungslücke für die betrachtete Altersgruppe zu schließen. Andererseits aber zeigt die Studie auch „blinde Flecken“ in der pädagogischen Praxis auf und gibt Hinweise, in welchen erzieherischen Zusammenhängen ein adaptives Humorverhalten unter Beachtung von Humortendenzen und in den Strukturen einer Humor-Interaktionsmatrix bewusst im Erziehungsprozess induziert werden kann.

2 Quantitative Datenauswertung des STHI Fragebogens (Studie II)

2.1 Modifizierter STHI

	(1) stimmt gar nicht	(2) stimmt eher nicht	(3) stimmt etwas	(4) stimmt sehr
1 Deine Stimmung ist häufig nicht die beste.				
2 Du bist ein ernster Mensch.				
3 Jeden Tag gibt es etwas, das dich zum Lachen bringt				
4 Die meisten deiner Freunde sind eher ernst und nachdenklich				
5 Dir ist oft eher zum Weinen als zum Lachen zumute				
6 Die gute Laune anderer wirkt ansteckend auf dich				
7 Das Leben gibt dir wenig Grund zum Lachen				
8 Du gehst heiter und unbeschwert durchs Leben und nimmst die Dinge wie sie kommen				
9 Kindische Sachen, die andere lustig finden, findest du nicht lustig, egal was andere denken.				
10 Du bist ein fröhlicher Typ				
11 Manche verdriessliche Umstände können dir die Laune für längere Zeit verderben.				

12 Bevor du etwas machst, überlegst du dir lange und gut, was passiert, wenn du das machst.				
13 Es fällt dir leicht, gute Laune zu verbreiten.				
14 Einer deiner Grundsätze lautet: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!"				
15 Du bist ein eher trauriger Mensch.				
16 Weil du weißt, was passieren kann, wenn du etwas machst, überlegst du zuerst gut, bevor du es machst.				
17 Du lachst gerne und viel.				
18 Es gibt häufig Tage, an denen der Spruch "ich bin mit dem falschen Fuss aufgestanden" gut zu dir passt				
19 Wenn andere blödeln, machest du nicht mit.				
20 Du denkst oft: "Mensch, lasst mich heute bloss in Ruhe!"				
21 Du hast die Erfahrung gemacht, dass an dem Sprichwort "Lachen ist die beste Medizin" wirklich etwas dran ist.				
22 Du bist häufig in missmutiger Stimmung				
23 Du bist leicht zum Lachen zu bringen.				
24 Du tust nur Dinge, die einen gewissen Sinn ergeben; alles andere ist unnütze Zeitverschwendung und zwecklos.				
25 Du bist oft gut aufgelegt				
26 Du bist manchmal auch ohne Grund ganz traurig				

















27 Du magst Menschen, die Überlegung und Sachlichkeit ausstrahlen.				
28 Du findest es oft lustig, wenn etwas Dummes oder ungeschicktes passiert, auch wenn es dir selber passiert.				
29 Wenn du mit anderen zusammen bist, möchtest du mit ihnen normal reden und nicht blödeln				
30 Du bist häufig niedergeschlagen.				

Abbildung 1: Modifizierter STHI

2.2 Faktorenanalyse

	Mittelwert	Standard- abweichung	Analyse N
1 Deine Stimmung ist häufig nicht die beste.	2,67	,97	49
2 Du bist ein ernster Mensch.	2,69	1,02	49
3 Jeden Tag gibt es etwas, das dich zum Lachen bringt	2,88	1,07	49
4 Die meisten deiner Freunde sind eher ernst und nachdenklich	2,88	1,11	49
5 Dir ist oft eher zum Weinen als zum Lachen zumute	2,94	1,01	49
6 Die gute Laune anderer wirkt ansteckend auf dich	3,12	1,20	49
7 Das Leben gibt dir wenig Grund zum Lachen	2,69	1,10	49
8 Du gehst heiter und unbeschwert durchs Leben und nimmst die Dinge wie sie kommen	3,10	,98	49
9 Kindische Sachen, die andere lustig finden, findest du nicht lustig, egal was andere denken.	1,92	1,04	49
10 Du bist ein fröhlicher Typ	3,35	,86	49
11 Manche verdriessliche Umstände können dir die Laune für längere Zeit verderben.	2,76	1,25	49
12 Bevor du etwas machst, überlegst du dir lange und gut, was passiert, wenn du das machst.	2,84	1,20	49
13 Es fällt dir leicht, gute Laune zu verbreiten.	3,04	1,02	49
14 Einer deiner Grundsätze lautet: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!"	2,78	1,33	49
15 Du bist ein eher trauriger Mensch.	3,06	1,01	49
16 Weil du weißt, was passieren kann, wenn du etwas machst, überlegst du zuerst gut, bevor du es machst.	2,22	1,14	49
17 Du lachst gerne und viel.	3,43	,84	49
18 Es gibt häufig Tage, an denen der Spruch "ich bin mit dem falschen Fuss aufgestanden" gut zu dir passt	2,69	1,14	49
19 Wenn andere blödeln, machest du nicht mit.	2,45	1,28	49
20 Du denkst oft: "Mensch, lasst mich heute bloss in Ruhe!"	2,14	1,08	49
21 Du hast die Erfahrung gemacht, dass an dem Sprichwort "Lachen ist die beste Medizin" wirklich etwas dran ist.	2,80	1,17	49
22 Du bist häufig in missmutiger Stimmung.	2,55	1,04	49
23 Du bist leicht zum Lachen zu bringen.	2,90	1,10	49
24 Du tust nur Dinge, die einen gewissen Sinn ergeben; alles andere ist unnütze Zeitverschwendung und zwecklos.	2,49	1,17	49
25 Du bist oft gut aufgelegt.	2,98	1,07	49
26 Du bist manchmal auch ohne Grund ganz traurig	2,84	1,12	49
27 Du magst Menschen, die Überlegung und Sachlichkeit ausstrahlen.	2,37	1,22	49
28 Du findest es oft lustig, wenn etwas Dummes oder ungeschicktes passiert, auch wenn es dir selber passiert.	2,47	1,26	49
29 Wenn du mit anderen zusammen bist, möchtest du mit ihnen normal reden und nicht blödeln	2,59	1,34	49
30 Du bist häufig niedergeschlagen.	2,86	1,02	49

Tabelle 1: Deskriptive Statistiken

	Anfänglich	Extraktion
1 Deine Stimmung ist häufig nicht die beste.	1,000	,255
2 Du bist ein ernster Mensch.	1,000	,256
3 Jeden Tag gibt es etwas, das dich zum Lachen bringt	1,000	,487
4 Die meisten deiner Freunde sind eher ernst und nachdenklich	1,000	,225
5 Dir ist oft eher zum Weinen als zum Lachen zumute	1,000	,127
6 Die gute Laune anderer wirkt ansteckend auf dich	1,000	,541
7 Das Leben gibt dir wenig Grund zum Lachen	1,000	,357
8 Du gehst heiter und unbeschwert durchs Leben und nimmst die Dinge wie sie kommen	1,000	,295
9 Kindische Sachen, die andere lustig finden, findest du nicht lustig, egal was andere denken.	1,000	6,271E-02
10 Du bist ein fröhlicher Typ	1,000	,254
11 Manche verdriessliche Umstände können dir die Laune für längere Zeit verderben.	1,000	,336
12 Bevor du etwas machst, überlegst du dir lange und gut, was passiert, wenn du das machst.	1,000	,142
13 Es fällt dir leicht, gute Laune zu verbreiten.	1,000	,272
14 Einer deiner Grundsätze lautet: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!"	1,000	,393
15 Du bist ein eher trauriger Mensch.	1,000	,333
16 Weil du weißt, was passieren kann, wenn du etwas machst, überlegst du zuerst gut, bevor du es machst.	1,000	,406
17 Du lachst gerne und viel.	1,000	,620
18 Es gibt häufig Tage, an denen der Spruch "ich bin mit dem falschen Fuss aufgestanden" gut zu dir passt	1,000	,397
19 Wenn andere blödeln, machest du nicht mit.	1,000	,408
20 Du denkst oft: "Mensch, lasst mich heute bloss in Ruhe!"	1,000	,452
21 Du hast die Erfahrung gemacht, dass an dem Sprichwort "Lachen ist die beste Medizin" wirklich etwas dran ist.	1,000	,437
22 Du bist häufig in missmutiger Stimmung.	1,000	,452
23 Du bist leicht zum Lachen zu bringen.	1,000	,465
24 Du tust nur Dinge, die einen gewissen Sinn ergeben; alles andere ist unnütze Zeitverschwendung und zwecklos.	1,000	,289
25 Du bist oft gut aufgelegt.	1,000	,335
26 Du bist manchmal auch ohne Grund ganz traurig	1,000	,235
27 Du magst Menschen, die Überlegung und Sachlichkeit ausstrahlen.	1,000	,413
28 Du findest es oft lustig, wenn etwas Dummes oder ungeschicktes passiert, auch wenn es dir selber passiert.	1,000	,267
29 Wenn du mit anderen zusammen bist, möchtest du mit ihnen normal reden und nicht blödeln	1,000	,362
30 Du bist häufig niedergeschlagen.	1,000	,475

Tabelle 2: Deskriptive Statistiken

Screepplot

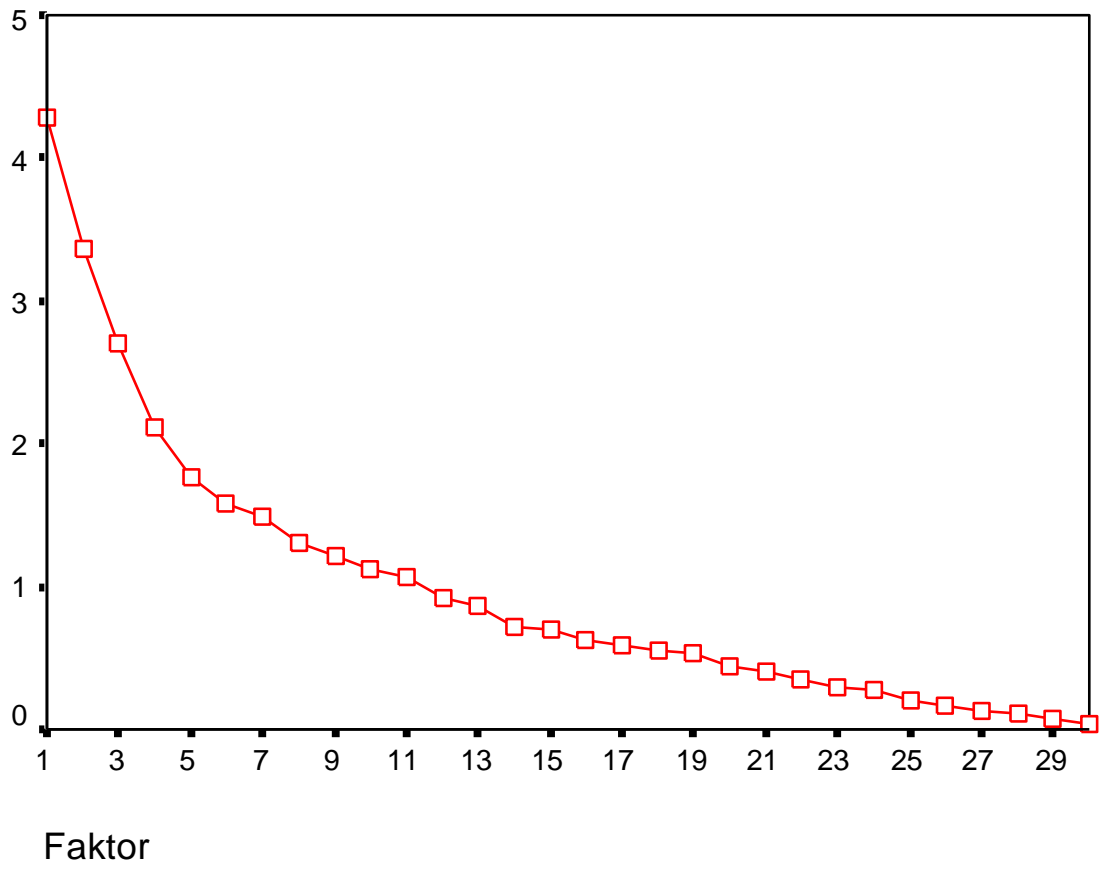


Abbildung 2: Screeplot

Komponente	Anfängliche Eigenwerte			Summen von quadrierten Faktorladungen für Extraktion			Rotierte Summe der quadrierten Ladungen		
	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %
1	4,283	14,276	14,276	4,283	14,276	14,276	4,183	13,945	13,945
2	3,370	11,233	25,509	3,370	11,233	25,509	3,343	11,144	25,089
3	2,694	8,980	34,490	2,694	8,980	34,490	2,820	9,401	34,490
4	2,123	7,077	41,566						
5	1,761	5,869	47,436						
6	1,578	5,260	52,696						
7	1,486	4,953	57,649						
8	1,302	4,340	61,988						
9	1,219	4,065	66,053						
10	1,129	3,762	69,815						
11	1,058	3,527	73,342						
12	,927	3,090	76,432						
13	,857	2,855	79,287						
14	,724	2,414	81,702						
15	,699	2,329	84,030						
16	,622	2,075	86,105						
17	,584	1,946	88,051						
18	,557	1,858	89,909						
19	,539	1,798	91,706						
20	,439	1,463	93,169						
21	,409	1,363	94,532						
22	,351	1,171	95,703						
23	,289	,963	96,667						
24	,282	,940	97,606						
25	,196	,653	98,259						
26	,168	,560	98,819						
27	,133	,445	99,264						
28	,108	,359	99,623						
29	7,996E-02	,267	99,890						
30	3,300E-02	,110	100,000						

Tabelle 3: Erklärte Gesamtvarianz

	Komponente		
	1	2	3
1 Deine Stimmung ist häufig nicht die beste.	-.039	,495	-.092
2 Du bist ein ernster Mensch.	,391	,320	-.024
3 Jeden Tag gibt es etwas, das dich zum Lachen bringt	,631	-,266	,135
4 Die meisten deiner Freunde sind eher ernst und nachdenklich	,278	-,290	,253
5 Dir ist oft eher zum Weinen als zum Lachen zumute	-,110	,205	-,270
6 Die gute Laune anderer wirkt ansteckend auf dich	,653	-,218	,258
7 Das Leben gibt dir wenig Grund zum Lachen	,597	1,628E-02	-.008
8 Du gehst heiter und unbeschwert durchs Leben und nimmst die Dinge wie sie kommen	8,028E-02	,518	,140
9 Kindische Sachen, die andere lustig finden, findest du nicht lustig, egal was andere denken.	,179	-,157	-.076
10 Du bist ein fröhlicher Typ	,349	-,315	-,183
11 Manche verdriessliche Umstände können dir die Laune für längere Zeit verderben.	-,287	,476	,164
12 Bevor du etwas machst, überlegst du dir lange und gut, was passiert, wenn du das machst.	3,356E-02	,318	,199
13 Es fällt dir leicht, gute Laune zu verbreiten.	,510	-.024	-,105
14 Einer deiner Grundsätze lautet: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!"	,212	9,395E-02	,582
15 Du bist ein eher trauriger Mensch.	-.034	,331	-,471
16 Weil du weißt, was passieren kann, wenn du etwas machst, überlegst du zuerst gut, bevor du es machst.	-,207	,130	,588
17 Du lachst gerne und viel.	,747	,147	,200
18 Es gibt häufig Tage, an denen der Spruch "ich bin mit dem falschen Fuss aufgestanden" gut zu dir passt	,344	,441	-,289
19 Wenn andere blödeln, machest du nicht mit.	,318	,329	,446
20 Du denkst oft: "Mensch, lasst mich heute bloss in Ruhe!"	-,145	,652	-.079
21 Du hast die Erfahrung gemacht, dass an dem Sprichwort "Lachen ist die beste Medizin" wirklich etwas dran ist.	,629	5,633E-02	,195
22 Du bist häufig in missmutiger Stimmung.	,117	,647	-,139
23 Du bist leicht zum Lachen zu bringen.	,663	1,372E-02	-,158
24 Du tust nur Dinge, die einen gewissen Sinn ergeben; alles andere ist unnütze Zeitverschwendung und zwecklos.	-.020	-.006	,537
25 Du bist oft gut aufgelegt.	,521	,119	-,223
26 Du bist manchmal auch ohne Grund ganz traurig	8,038E-02	,478	3,900E-03
27 Du magst Menschen, die Überlegung und Sachlichkeit ausstrahlen.	2,357E-02	-.096	,635
28 Du findest es oft lustig, wenn etwas Dummes oder ungeschicktes passiert, auch wenn es dir selber passiert.	,479	1,429E-02	,194
29 Wenn du mit anderen zusammen bist, möchtest du mit ihnen normal reden und nicht blödeln	-.084	5,348E-02	,593
30 Du bist häufig niedergeschlagen.	-.049	,684	-.068

Tabelle 4: Rotierte Komponentenmatrix(a)

	Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen	Skalenvarianz, wenn Item weggelassen	Korrigierte Item-Skala- Korrelation	Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen
14 Einer deiner Grundsätze lautet: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!"	12,12	14,026	,463	,574
16 Weil du wießt, was passieren kann, wenn du etwas machst, überlegst du zuerst gut, bevor du es machst.	12,67	16,224	,311	,630
19 Wenn andere blödeln, machest du nicht mit.	12,45	15,919	,279	,644
27 Du magst Menschen, die Überlegung und Sachlichkeit ausstrahlen.	12,53	14,379	,489	,567
29 Wenn du mit anderen zusammen bist, möchtest du mit ihnen normal reden und nicht blödeln	12,31	14,259	,430	,587
24 Du tust nur Dinge, die einen gewissen Sinn ergeben; alles andere ist unnütze Zeitverschwendung und zwecklos.	12,41	16,080	,310	,631

Tabelle 5: Item-Skala-Statistiken

2.3 T-Test

2.3.1 Einflussfaktor Geschlecht

Gruppenstatistiken

Geschl_n		N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
fak1	w	26	2,8205	,80066	,15702
	m	23	3,0386	,49420	,10305
fak2	w	26	2,6442	,59339	,11637
	m	23	2,8478	,58625	,12224
fak3	w	26	2,5385	,70602	,13846
	m	23	2,4203	,81320	,16956

Tabelle 6: Einflussfaktor Geschlecht

Test bei unabhängigen Stichproben

		Levene-Test der Varianzgleichheit		T-Test für die Mittelwertgleichheit	
		F	Signifikanz	T	df
fak1	Varianzen sind gleich	5,012	,030	-1,129	47
	Varianzen sind nicht gleich			-1,161	42,263
fak2	Varianzen sind gleich	,001	,973	-1,205	47
	Varianzen sind nicht gleich			-1,206	46,405
fak3	Varianzen sind gleich	1,623	,209	,545	47
	Varianzen sind nicht gleich			,540	43,932

Tabelle 7: Einflussfaktor Geschlecht

Test bei unabhängigen Stichproben

		T-Test für die Mittelwertgleichheit		
		Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	Standardfehler der Differenz
fak1	Varianzen sind gleich	,264	-,21813	,19315
	Varianzen sind nicht gleich	,252	-,21813	,18782
fak2	Varianzen sind gleich	,234	-,20360	,16891
	Varianzen sind nicht gleich	,234	-,20360	,16878
fak3	Varianzen sind gleich	,589	,11817	,21700
	Varianzen sind nicht gleich	,592	,11817	,21891

Tabelle 8: Einflussfaktor Geschlecht

2.3.2 Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Gruppenstatistiken

Bildung_eltern_num	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
fak1 a	25	3,0000	,67051	,13410
na	24	2,8426	,68800	,14044
fak2 a	25	2,9200	,61011	,12202
na	24	2,5521	,52248	,10665
fak3 a	25	2,6600	,67096	,13419
na	24	2,2986	,80154	,16361

Tabelle 9: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Test bei unabhängigen Stichproben

	Levene-Test der Varianzgleichheit		T-Test für die Mittelwertgleichheit	
	F	Signifikanz	T	df
fak1 Varianzen sind gleich	,040	,843	,811	47
Varianzen sind nicht gleich			,811	46,787
fak2 Varianzen sind gleich	,363	,550	2,263	47
Varianzen sind nicht gleich			2,270	46,412
fak3 Varianzen sind gleich	1,686	,200	1,714	47
Varianzen sind nicht gleich			1,708	44,886

Tabelle 10: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Test bei unabhängigen Stichproben

		T-Test für die Mittelwertgleichheit		
		Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	Standardfehler der Differenz
fak1	Varianzen sind gleich	,421	,15741	,19408
	Varianzen sind nicht gleich	,422	,15741	,19418
fak2	Varianzen sind gleich	,028	,36792	,16258
	Varianzen sind nicht gleich	,028	,36792	,16206
fak3	Varianzen sind gleich	,093	,36139	,21083
	Varianzen sind nicht gleich	,095	,36139	,21160

Tabelle 11: Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

2.3.3 Einflussfaktor Migrationshintergrund

Gruppenstatistiken

Migration_n	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
fak1 j	7	2,7143	,61817	,23364
n	42	2,9577	,68667	,10596
fak2 j	7	2,5000	,43301	,16366
n	42	2,7798	,61038	,09418
fak3 j	7	2,2143	,84280	,31855
n	42	2,5278	,73797	,11387

Tabelle 12: Einflussfaktor Migrationshintergrund

Test bei unabhängigen Stichproben

		Levene-Test der Varianzgleichheit		T-Test für die Mittelwertgleichheit	
		F	Signifikanz	T	df
fak1	Varianzen sind gleich	,219	,642	-,879	47
	Varianzen sind nicht gleich			-,949	8,668
fak2	Varianzen sind gleich	1,113	,297	-1,160	47
	Varianzen sind nicht gleich			-1,482	10,464
fak3	Varianzen sind gleich	,408	,526	-1,021	47
	Varianzen sind nicht gleich			-,927	7,613

Tabelle 13: Einflussfaktor Migrationshintergrund

Test bei unabhängigen Stichproben

		T-Test für die Mittelwertgleichheit		
		Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	Standardfehler der Differenz
fak1	Varianzen sind gleich	,384	-,24339	,27692
	Varianzen sind nicht gleich	,368	-,24339	,25655
fak2	Varianzen sind gleich	,252	-,27976	,24116
	Varianzen sind nicht gleich	,168	-,27976	,18883
fak3	Varianzen sind gleich	,313	-,31349	,30707
	Varianzen sind nicht gleich	,383	-,31349	,33829

Tabelle 14: Einflussfaktor Migrationshintergrund

2.3.4 Einflussfaktor Geschwister

Geschwister

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	2,0	2,0	2,0
a	27	54,0	54,0	56,0
j	15	30,0	30,0	86,0
m	4	8,0	8,0	94,0
n	3	6,0	6,0	100,0
Gesamt	50	100,0	100,0	

Tabelle 15: Einflussfaktor Geschwister

Gruppenstatistiken

Geschwister_n	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
fak1 1,00	3	2,8889	,58794	,33945
,00	46	2,9251	,68775	,10140
fak2 1,00	3	3,0000	,54486	,31458
,00	46	2,7228	,59740	,08808
fak3 1,00	3	1,6111	,41944	,24216
,00	46	2,5399	,73634	,10857

Tabelle 16: Einflussfaktor Geschwister

Test bei unabhängigen Stichproben

	Levene-Test der Varianzgleichheit		T-Test für die Mittelwertgleichheit							
								95% Konfidenzintervall der Differenz		
	F	Signifikanz	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	Standardfehler der Differenz	Untere	Obere	
fak1	Varianzen sind gleich	,167	,685	-,089	47	,930	-,03623	,40747	-,85595	,78348
				-,102	2,372	,927	-,03623	,35427	-1,35287	1,28041
fak2	Varianzen sind gleich	,165	,687	,781	47	,438	,27717	,35470	-,43639	,99074
				,848	2,325	,475	,27717	,32668	-,95582	1,51017
fak3	Varianzen sind gleich	2,254	,140	-	47	,037	-,92874	,43242	-1,79866	-,05883
				2,148						
	Varianzen sind nicht gleich			-	2,880	,042	-,92874	,26538	-1,79364	-,06384
				3,500						

Tabelle 17: Einflussfaktor Geschwister

2.4 Univariate Varianzanalyse

2.4.1 Einflussfaktor Alter

ONEWAY deskriptive Statistiken

		N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler
fak1	2	1	3,3333	.	.
	3	11	2,9293	,75893	,22883
	4	17	3,0000	,67128	,16281
	5	16	2,8403	,70968	,17742
	6	4	2,8056	,58355	,29178
	Gesamt	49	2,9229	,67670	,09667
fak2	2	1	1,6250	.	.
	3	11	2,7614	,47584	,14347
	4	17	2,7574	,47077	,11418
	5	16	2,7188	,72529	,18132
	6	4	2,9688	,75260	,37630
	Gesamt	49	2,7398	,59284	,08469
fak3	2	1	3,1667	.	.
	3	11	2,5000	,78881	,23784
	4	17	2,9118	,70494	,17097
	5	16	2,0313	,50265	,12566
	6	4	2,2500	,84437	,42219

ONEWAY deskriptive Statistiken

		N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler
fak1	2	1	3,3333	.	.
	3	11	2,9293	,75893	,22883
	4	17	3,0000	,67128	,16281
	5	16	2,8403	,70968	,17742
	6	4	2,8056	,58355	,29178
	Gesamt	49	2,9229	,67670	,09667
	fak2	2	1	1,6250	.
3		11	2,7614	,47584	,14347
4		17	2,7574	,47077	,11418
5		16	2,7188	,72529	,18132
6		4	2,9688	,75260	,37630
Gesamt		49	2,7398	,59284	,08469
fak3		2	1	3,1667	.
	3	11	2,5000	,78881	,23784
	4	17	2,9118	,70494	,17097
	5	16	2,0313	,50265	,12566
	6	4	2,2500	,84437	,42219
	Gesamt	49	2,4830	,75250	,10750

Tabelle 18: Einflussfaktor Alter

ONEWAY ANOVA

		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Signifikanz
fak1	Zwischen den Gruppen	,434	4	,109	,222	,925
	Innerhalb der Gruppen	21,546	44	,490		
	Gesamt	21,980	48			
fak2	Zwischen den Gruppen	1,470	4	,367	1,050	,393
	Innerhalb der Gruppen	15,400	44	,350		
	Gesamt	16,870	48			
fak3	Zwischen den Gruppen	7,078	4	1,770	3,873	,009
	Innerhalb der Gruppen	20,102	44	,457		
	Gesamt	27,180	48			

Tabelle 19: Einflussfaktor Alter

2.4.2 Mittelwert-Diagramme

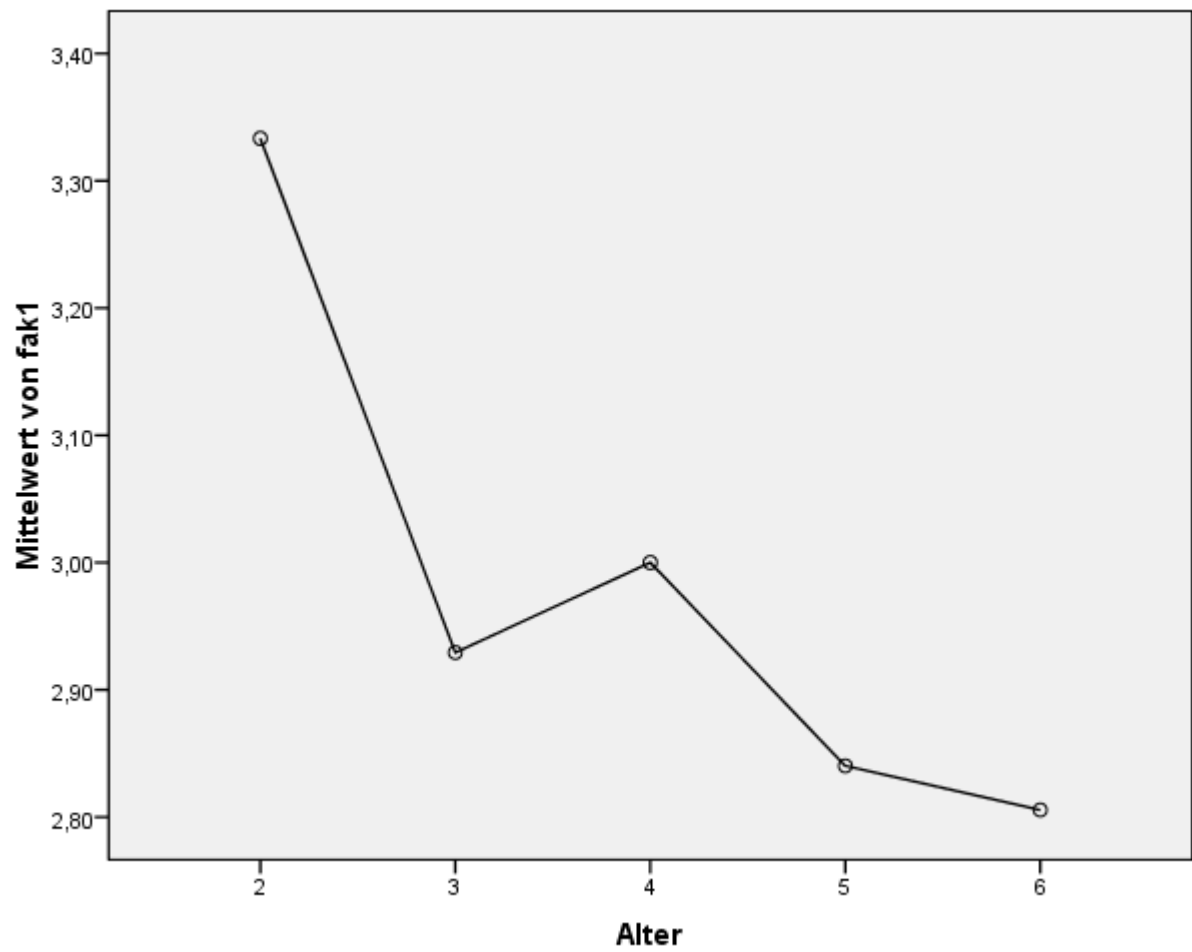


Abbildung 3: Mittelwertdiagramm Einflussfaktor Alter

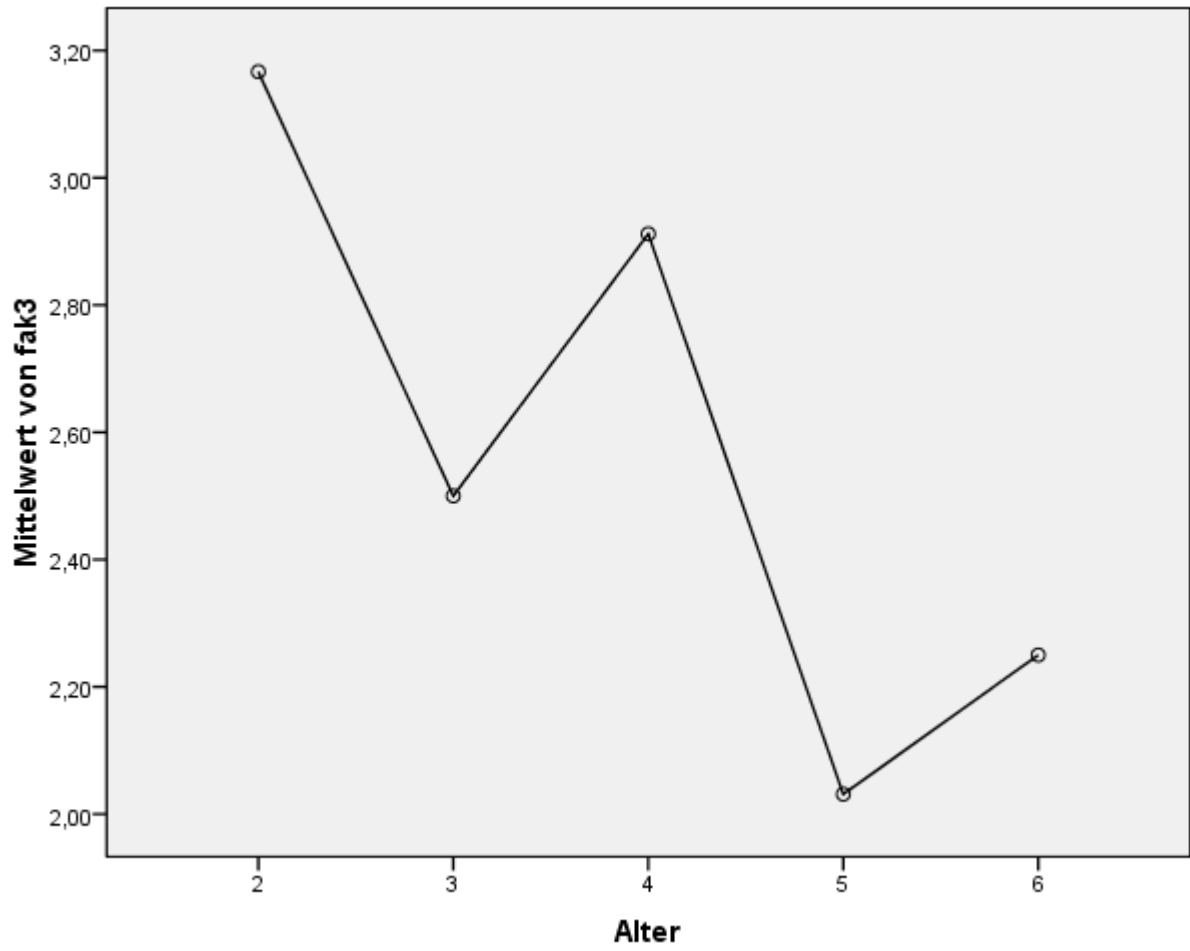


Abbildung 4: Mittelwertdiagramm fak3 Einflussfaktor alter

3 Quantitative Datenauswertung der videogestützten Beobachtungsstudie (Studie II)

3.1 Chi-Quadrat-Test

3.1.1 Einflussfaktor Geschlecht

Kreuztabellen

			Geschlecht		
			Mädchen	Jungen	Gesamt
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	22	83	105
		% innerhalb von Kategorie	21,0%	79,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-2,1	1,5	
Bewältigung	Anzahl	Anzahl	56	90	146
		% innerhalb von Kategorie	38,4%	61,6%	100,0%
		Standardisierte Residuen	1,2	-,8	
Bildungsprozess	Anzahl	Anzahl	16	25	41
		% innerhalb von Kategorie	39,0%	61,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	,7	-,5	
Camera	Anzahl	Anzahl	18	18	36
		% innerhalb von Kategorie	50,0%	50,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	1,8	-1,3	
Emotionen	Anzahl	Anzahl	67	116	183
		% innerhalb von Kategorie	36,6%	63,4%	100,0%
		Standardisierte Residuen	,9	-,6	

Entwicklungsprozess	Anzahl	20	40	60
	% innerhalb von Kategorie	33,3%	66,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,1	,0	
Erzieherin	Anzahl	72	117	189
	% innerhalb von Kategorie	38,1%	61,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,3	-,9	
Formen	Anzahl	139	273	412
	% innerhalb von Kategorie	33,7%	66,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,3	-,2	
Interesse	Anzahl	7	9	16
	% innerhalb von Kategorie	43,8%	56,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,8	-,5	
Kognition	Anzahl	63	148	211
	% innerhalb von Kategorie	29,9%	70,1%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,8	,5	
Kommunikation	Anzahl	18	36	54
	% innerhalb von Kategorie	33,3%	66,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,1	,0	
Konfliktvermeidung	Anzahl	36	40	76
	% innerhalb von Kategorie	47,4%	52,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,2	-1,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	13	36	49
	% innerhalb von Kategorie			
	Standardisierte Residuen			

	% innerhalb von Kategorie	26,5%	73,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,8	,5	
Maladaptiv	Anzahl	81	204	285
	% innerhalb von Kategorie	28,4%	71,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,3	,9	
Normen	Anzahl	61	168	229
	% innerhalb von Kategorie	26,6%	73,4%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,6	1,1	
Sozialisation	Anzahl	25	126	151
	% innerhalb von Kategorie	16,6%	83,4%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-3,5	2,4	
Spiel	Anzahl	69	54	123
	% innerhalb von Kategorie	56,1%	43,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	4,5	-3,1	
Sprache	Anzahl	43	168	211
	% innerhalb von Kategorie	20,4%	79,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-3,2	2,2	
Stimulation	Anzahl	34	9	43
	% innerhalb von Kategorie	79,1%	20,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	5,3	-3,7	
Gesamt	Anzahl	860	1760	2620
	% innerhalb von Kategorie	32,8%	67,2%	100,0%

Tabelle 20: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschlecht

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	139,235 ^a	18	,000
Likelihood-Quotient	137,648	18	,000
Exakter Test nach Fisher	136,849		
Anzahl der gültigen Fälle	2620		

Tabelle 21: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Geschlecht

Balkendiagramm

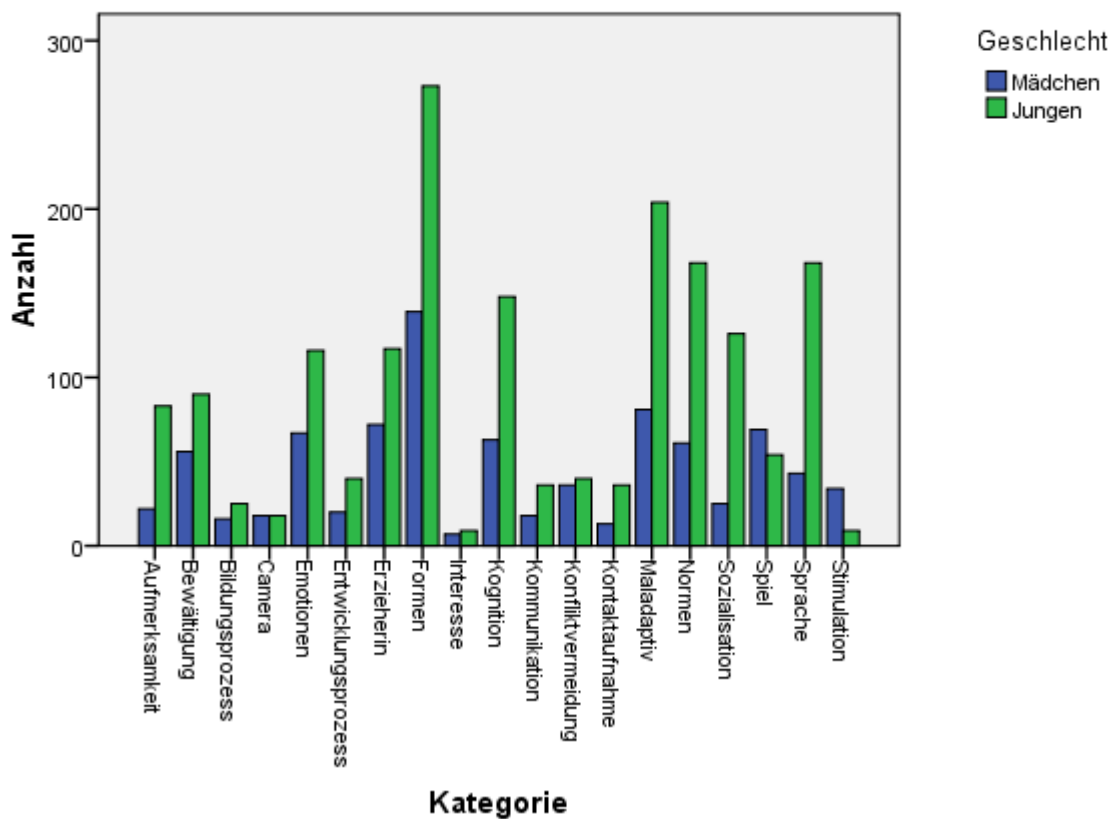


Abbildung 5: Balkendiagramm Einflussfaktor Geschlecht

Kreuztabellen

Kategorie * Geschlecht Kreuztabelle

			Geschlecht		
			Mädchen	Jungen	Gesamt
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	22	83	105
		% innerhalb von Geschlecht	2,6%	4,7%	4,0%
		Standardisierte Residuen	-2,1	1,5	
Bewältigung		Anzahl	56	90	146
		% innerhalb von Geschlecht	6,5%	5,1%	5,6%
		Standardisierte Residuen	1,2	-,8	
Bildungsprozess		Anzahl	16	25	41
		% innerhalb von Geschlecht	1,9%	1,4%	1,6%
		Standardisierte Residuen	,7	-,5	
Camera		Anzahl	18	18	36
		% innerhalb von Geschlecht	2,1%	1,0%	1,4%
		Standardisierte Residuen	1,8	-1,3	
Emotionen		Anzahl	67	116	183
		% innerhalb von Geschlecht	7,8%	6,6%	7,0%
		Standardisierte Residuen	,9	-,6	
Entwicklungsprozess		Anzahl	20	40	60
		% innerhalb von Geschlecht	2,3%	2,3%	2,3%
		Standardisierte Residuen	,1	,0	
Erzieherin		Anzahl	72	117	189

	% innerhalb von Geschlecht	8,4%	6,6%	7,2%
	Standardisierte Residuen	1,3	-,9	
Formen	Anzahl	139	273	412
	% innerhalb von Geschlecht	16,2%	15,5%	15,7%
	Standardisierte Residuen	,3	-,2	
Interesse	Anzahl	7	9	16
	% innerhalb von Geschlecht	,8%	,5%	,6%
	Standardisierte Residuen	,8	-,5	
Kognition	Anzahl	63	148	211
	% innerhalb von Geschlecht	7,3%	8,4%	8,1%
	Standardisierte Residuen	-,8	,5	
Kommunikation	Anzahl	18	36	54
	% innerhalb von Geschlecht	2,1%	2,0%	2,1%
	Standardisierte Residuen	,1	,0	
Konfliktvermeidung	Anzahl	36	40	76
	% innerhalb von Geschlecht	4,2%	2,3%	2,9%
	Standardisierte Residuen	2,2	-1,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	13	36	49
	% innerhalb von Geschlecht	1,5%	2,0%	1,9%
	Standardisierte Residuen	-,8	,5	
Maladaptiv	Anzahl	81	204	285
	% innerhalb von Geschlecht	9,4%	11,6%	10,9%

	Standardisierte Residuen	-1,3	,9	
Normen	Anzahl	61	168	229
	% innerhalb von Geschlecht	7,1%	9,5%	8,7%
	Standardisierte Residuen	-1,6	1,1	
Sozialisation	Anzahl	25	126	151
	% innerhalb von Geschlecht	2,9%	7,2%	5,8%
	Standardisierte Residuen	-3,5	2,4	
Spiel	Anzahl	69	54	123
	% innerhalb von Geschlecht	8,0%	3,1%	4,7%
	Standardisierte Residuen	4,5	-3,1	
Sprache	Anzahl	43	168	211
	% innerhalb von Geschlecht	5,0%	9,5%	8,1%
	Standardisierte Residuen	-3,2	2,2	
Stimulation	Anzahl	34	9	43
	% innerhalb von Geschlecht	4,0%	,5%	1,6%
	Standardisierte Residuen	5,3	-3,7	
Gesamt	Anzahl	860	1760	2620
	% innerhalb von Geschlecht	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 22: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschlecht

3.1.2 Einflussfaktor Migrationshintergrund

Kreuztabellen

Kategorie * Migrationshintergrund Kreuztabelle

			Migrationshintergrund		Gesamt
			Migration ja ja	Migration nein	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	28	64	92
		% innerhalb von Kategorie	30,4%	69,6%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,1	
Bewältigung		Anzahl	65	78	143
		% innerhalb von Kategorie	45,5%	54,5%	100,0%
		Standardisierte Residuen	1,2	-,9	
Bildungsprozess		Anzahl	19	29	48
		% innerhalb von Kategorie	39,6%	60,4%	100,0%
		Standardisierte Residuen	,0	,0	
Camera		Anzahl	9	20	29
		% innerhalb von Kategorie	31,0%	69,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-,7	,6	
Emotionen		Anzahl	51	107	158
		% innerhalb von Kategorie	32,3%	67,7%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,1	
Entwicklungsprozess		Anzahl	19	34	53
		% innerhalb von Kategorie	35,8%	64,2%	100,0%

	Standardisierte Residuen	-,4	,3	
Erzieherin	Anzahl	56	108	164
	% innerhalb von Kategorie	34,1%	65,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,1	,9	
Formen	Anzahl	139	106	245
	% innerhalb von Kategorie	56,7%	43,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	4,3	-3,5	
Interesse	Anzahl	5	9	14
	% innerhalb von Kategorie	35,7%	64,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,2	,2	
Kognition	Anzahl	42	129	171
	% innerhalb von Kategorie	24,6%	75,4%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-3,1	2,5	
Kommunikation	Anzahl	37	13	50
	% innerhalb von Kategorie	74,0%	26,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	3,9	-3,1	
Konfliktvermeidung	Anzahl	14	45	59
	% innerhalb von Kategorie	23,7%	76,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,9	1,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	37	23	60
	% innerhalb von Kategorie	61,7%	38,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,8	-2,2	

Maladaptiv	Anzahl	139	152	291
	% innerhalb von Kategorie	47,8%	52,2%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,3	-1,8	
Normen	Anzahl	116	121	237
	% innerhalb von Kategorie	48,9%	51,1%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,4	-1,9	
Sozialisation	Anzahl	42	92	134
	% innerhalb von Kategorie	31,3%	68,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,5	1,2	
Spiel	Anzahl	33	69	102
	% innerhalb von Kategorie	32,4%	67,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,1	,9	
Sprache	Anzahl	19	127	146
	% innerhalb von Kategorie	13,0%	87,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-5,1	4,1	
Stimulation	Anzahl	5	24	29
	% innerhalb von Kategorie	17,2%	82,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,9	1,5	
Gesamt	Anzahl	875	1350	2225
	% innerhalb von Kategorie	39,3%	60,7%	100,0%

Tabelle 23: Kreuztabelle Einflussfaktor Migrationshintergrund

Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	173,942 ^a	18	,000
Likelihood-Quotient	181,494	18	,000
Anzahl der gültigen Fälle	2225		

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 5,51.

Tabelle 24: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Migrationshintergrund

Balkendiagramm

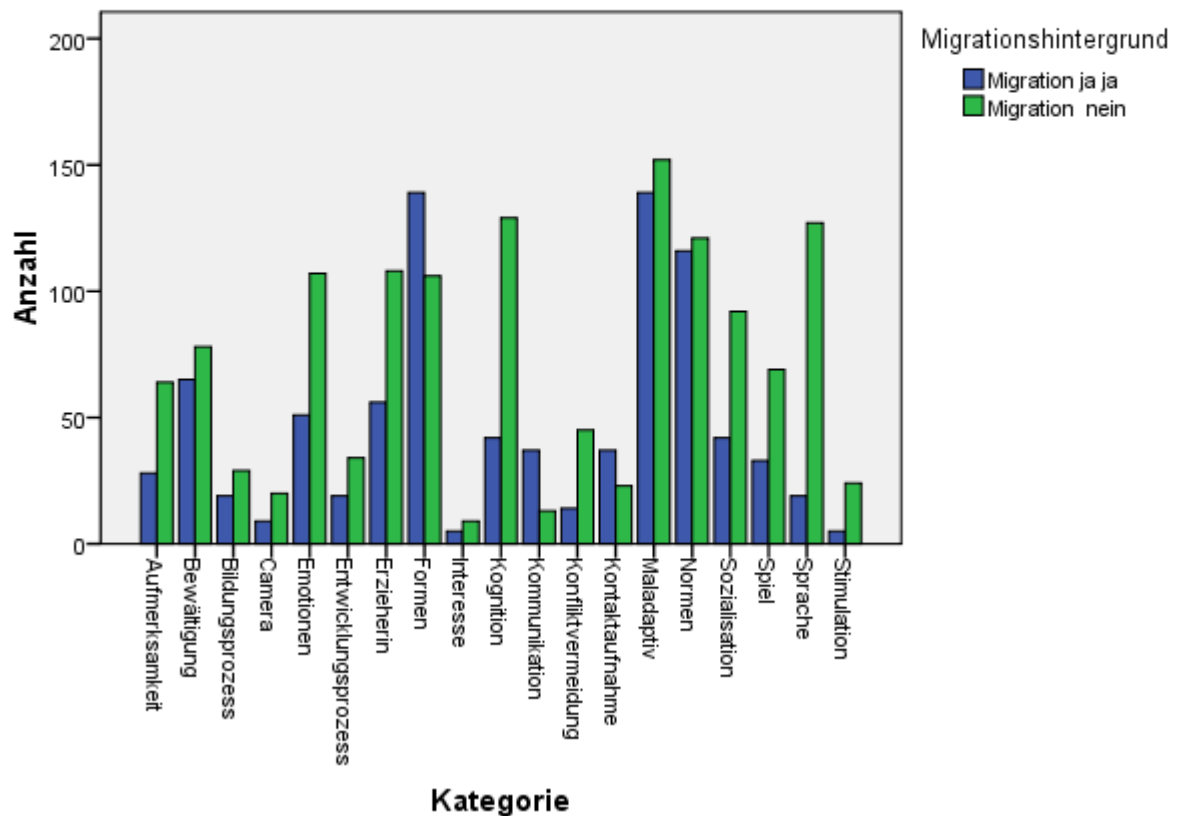


Abbildung 6: Balkendiagramm Migrationshintergrund

Kreuztabellen

Kategorie * Migrationshintergrund Kreuztabelle

			Migrationshintergrund		Gesamt
			Migration ja ja	Migration nein	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	28	64	92
		% innerhalb von Migrationshintergrund	3,2%	4,7%	4,1%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,1	
Bewältigung		Anzahl	65	78	143
		% innerhalb von Migrationshintergrund	7,4%	5,8%	6,4%
		Standardisierte Residuen	1,2	-,9	
Bildungsprozess		Anzahl	19	29	48
		% innerhalb von Migrationshintergrund	2,2%	2,1%	2,2%
		Standardisierte Residuen	,0	,0	
Camera		Anzahl	9	20	29
		% innerhalb von Migrationshintergrund	1,0%	1,5%	1,3%
		Standardisierte Residuen	-,7	,6	
Emotionen		Anzahl	51	107	158
		% innerhalb von Migrationshintergrund	5,8%	7,9%	7,1%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,1	
Entwicklungsprozess		Anzahl	19	34	53

	% innerhalb von Migrationshintergrund	2,2%	2,5%	2,4%
	Standardisierte Residuen	-,4	,3	
Erzieherin	Anzahl	56	108	164
	% innerhalb von Migrationshintergrund	6,4%	8,0%	7,4%
	Standardisierte Residuen	-1,1	,9	
Formen	Anzahl	139	106	245
	% innerhalb von Migrationshintergrund	15,9%	7,9%	11,0%
	Standardisierte Residuen	4,3	-3,5	
Interesse	Anzahl	5	9	14
	% innerhalb von Migrationshintergrund	,6%	,7%	,6%
	Standardisierte Residuen	-,2	,2	
Kognition	Anzahl	42	129	171
	% innerhalb von Migrationshintergrund	4,8%	9,6%	7,7%
	Standardisierte Residuen	-3,1	2,5	
Kommunikation	Anzahl	37	13	50
	% innerhalb von Migrationshintergrund	4,2%	1,0%	2,2%
	Standardisierte Residuen	3,9	-3,1	
Konfliktvermeidung	Anzahl	14	45	59
	% innerhalb von Migrationshintergrund	1,6%	3,3%	2,7%

	Standardisierte Residuen	-1,9	1,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	37	23	60
	% innerhalb von Migrationshintergrund	4,2%	1,7%	2,7%
	Standardisierte Residuen	2,8	-2,2	
Maladaptiv	Anzahl	139	152	291
	% innerhalb von Migrationshintergrund	15,9%	11,3%	13,1%
	Standardisierte Residuen	2,3	-1,8	
Normen	Anzahl	116	121	237
	% innerhalb von Migrationshintergrund	13,3%	9,0%	10,7%
	Standardisierte Residuen	2,4	-1,9	
Sozialisation	Anzahl	42	92	134
	% innerhalb von Migrationshintergrund	4,8%	6,8%	6,0%
	Standardisierte Residuen	-1,5	1,2	
Spiel	Anzahl	33	69	102
	% innerhalb von Migrationshintergrund	3,8%	5,1%	4,6%
	Standardisierte Residuen	-1,1	,9	
Sprache	Anzahl	19	127	146
	% innerhalb von Migrationshintergrund	2,2%	9,4%	6,6%
	Standardisierte Residuen	-5,1	4,1	

Stimulation	Anzahl	5	24	29
	% innerhalb von Migrationshintergrund	,6%	1,8%	1,3%
	Standardisierte Residuen	-1,9	1,5	
Gesamt	Anzahl	875	1350	2225
	% innerhalb von Migrationshintergrund	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 25: Kreuztabelle Einflussfaktor Migrationshintergrund

3.1.3 Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Kreuztabellen

Kategorie * Bildungsstand Eltern Kreuztabelle

			Bildungsstand Eltern		Gesamt
			Eltern Akademiker	Eltern nicht Akademiker	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	31	36	67
		% innerhalb von Kategorie	46,3%	53,7%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,7	
	Bewältigung	Anzahl	82	67	149
		% innerhalb von Kategorie	55,0%	45,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-,8	,9	
	Bildungsprozess	Anzahl	21	34	55
		% innerhalb von Kategorie	38,2%	61,8%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-2,1	2,5	

Camera	Anzahl	23	13	36
	% innerhalb von Kategorie	63,9%	36,1%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,3	-,4	
Emotionen	Anzahl	128	59	187
	% innerhalb von Kategorie	68,4%	31,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,5	-1,9	
Entwicklungsprozess	Anzahl	40	21	61
	% innerhalb von Kategorie	65,6%	34,4%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,6	-,7	
Erzieherin	Anzahl	113	80	193
	% innerhalb von Kategorie	58,5%	41,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,2	,3	
Formen	Anzahl	283	136	419
	% innerhalb von Kategorie	67,5%	32,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,1	-2,5	
Interesse	Anzahl	10	6	16
	% innerhalb von Kategorie	62,5%	37,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,1	-,2	
Kognition	Anzahl	143	73	216
	% innerhalb von Kategorie	66,2%	33,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,2	-1,5	
Kommunikation	Anzahl	38	17	55
	% innerhalb von Kategorie			
	Standardisierte Residuen			

	% innerhalb von Kategorie	69,1%	30,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,9	-1,1	
Konfliktvermeidung	Anzahl	42	34	76
	% innerhalb von Kategorie	55,3%	44,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,5	,6	
Kontaktaufnahme	Anzahl	34	17	51
	% innerhalb von Kategorie	66,7%	33,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,6	-,8	
Maladaptiv	Anzahl	153	145	298
	% innerhalb von Kategorie	51,3%	48,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,9	2,3	
Normen	Anzahl	163	73	236
	% innerhalb von Kategorie	69,1%	30,9%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,8	-2,2	
Sozialisation	Anzahl	86	75	161
	% innerhalb von Kategorie	53,4%	46,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,0	1,3	
Spiel	Anzahl	54	69	123
	% innerhalb von Kategorie	43,9%	56,1%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-2,3	2,8	
Sprache	Anzahl	130	92	222
	% innerhalb von Kategorie	58,6%	41,4%	100,0%

	Standardisierte Residuen		-,2	,3	
Stimulation	Anzahl		17	23	40
	% innerhalb von Kategorie		42,5%	57,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen		-1,4	1,7	
Gesamt	Anzahl		1591	1070	2661
	% innerhalb von Kategorie		59,8%	40,2%	100,0%

Tabelle 26: Kreuztabelle Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	80,126 ^a	18	,000
Likelihood-Quotient	79,983	18	,000
Anzahl der gültigen Fälle	2661		

a. 0 Zellen (,0%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 6,43.

Tabelle 27: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

Balkendiagramm

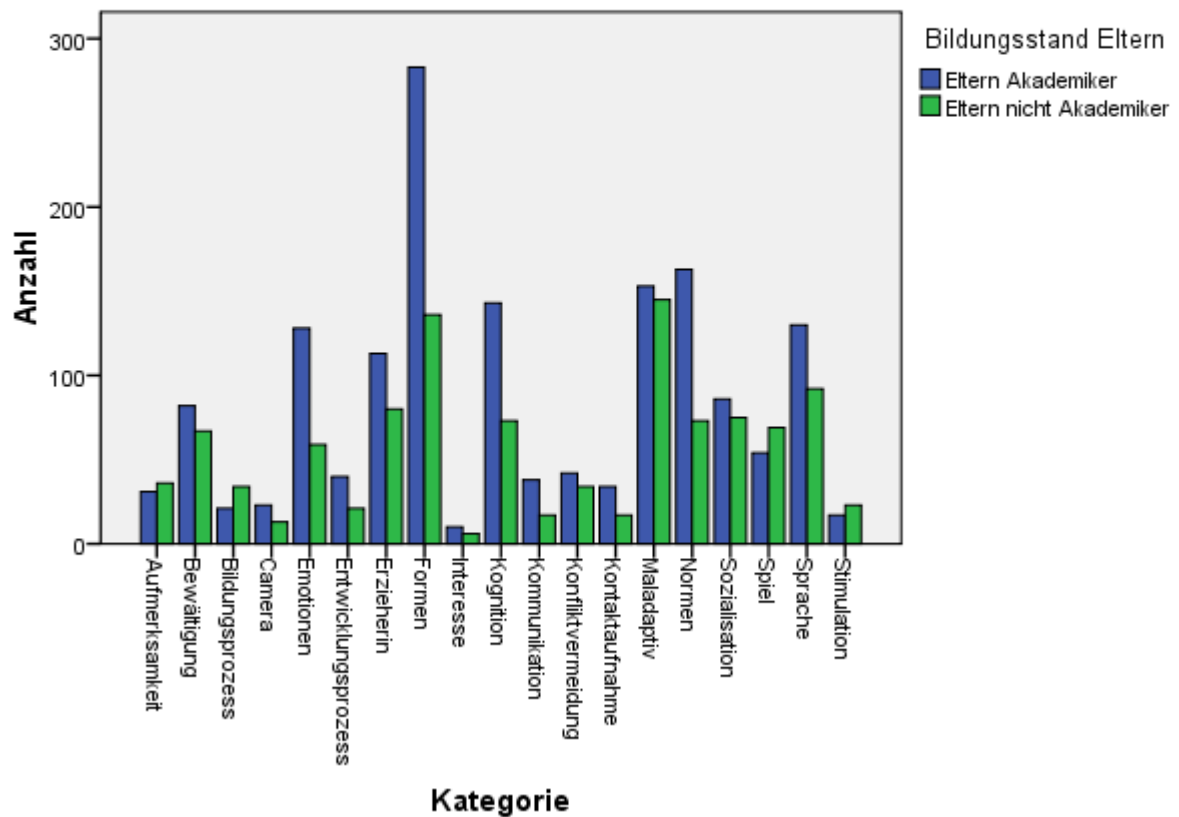


Abbildung 7: Balkendiagramm Bildungsstand der Eltern

Kreuztabellen

Kategorie * Bildungsstand Eltern Kreuztabelle

			Bildungsstand Eltern		Gesamt
			Eltern Akademiker	Eltern nicht Akademiker	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	31	36	67
		% innerhalb von Bildungsstand Eltern	1,9%	3,4%	2,5%
		Standardisierte Residuen	-1,4	1,7	

Bewältigung	Anzahl	82	67	149
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	5,2%	6,3%	5,6%
	Standardisierte Residuen	-,8	,9	
Bildungsprozess	Anzahl	21	34	55
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	1,3%	3,2%	2,1%
	Standardisierte Residuen	-2,1	2,5	
Camera	Anzahl	23	13	36
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	1,4%	1,2%	1,4%
	Standardisierte Residuen	,3	-,4	
Emotionen	Anzahl	128	59	187
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	8,0%	5,5%	7,0%
	Standardisierte Residuen	1,5	-1,9	
Entwicklungsprozess	Anzahl	40	21	61
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	2,5%	2,0%	2,3%
	Standardisierte Residuen	,6	-,7	
Erzieherin	Anzahl	113	80	193
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	7,1%	7,5%	7,3%
	Standardisierte Residuen	-,2	,3	
Formen	Anzahl	283	136	419

	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	17,8%	12,7%	15,7%
	Standardisierte Residuen	2,1	-2,5	
Interesse	Anzahl	10	6	16
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	,6%	,6%	,6%
	Standardisierte Residuen	,1	-,2	
Kognition	Anzahl	143	73	216
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	9,0%	6,8%	8,1%
	Standardisierte Residuen	1,2	-1,5	
Kommunikation	Anzahl	38	17	55
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	2,4%	1,6%	2,1%
	Standardisierte Residuen	,9	-1,1	
Konfliktvermeidung	Anzahl	42	34	76
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	2,6%	3,2%	2,9%
	Standardisierte Residuen	-,5	,6	
Kontaktaufnahme	Anzahl	34	17	51
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	2,1%	1,6%	1,9%
	Standardisierte Residuen	,6	-,8	
Maladaptiv	Anzahl	153	145	298
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	9,6%	13,6%	11,2%

	Standardisierte Residuen	-1,9	2,3	
Normen	Anzahl	163	73	236
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	10,2%	6,8%	8,9%
	Standardisierte Residuen	1,8	-2,2	
Sozialisation	Anzahl	86	75	161
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	5,4%	7,0%	6,1%
	Standardisierte Residuen	-1,0	1,3	
Spiel	Anzahl	54	69	123
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	3,4%	6,4%	4,6%
	Standardisierte Residuen	-2,3	2,8	
Sprache	Anzahl	130	92	222
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	8,2%	8,6%	8,3%
	Standardisierte Residuen	-,2	,3	
Stimulation	Anzahl	17	23	40
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	1,1%	2,1%	1,5%
	Standardisierte Residuen	-1,4	1,7	
Gesamt	Anzahl	1591	1070	2661
	% innerhalb von Bildungsstand Eltern	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 28: Kreuztabelle Einflussfaktor Bildungsstand der Eltern

3.1.4 Einflussfaktor Geschwister

Kreuztabellen

Kategorie * Geschwister Kreuztabelle

			Geschwister		Gesamt
			Geschwister ja	Geschwister nein	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	60	38	98
		% innerhalb von Kategorie	61,2%	38,8%	100,0%
		Standardisierte Residuen	2,0	-1,9	
Bewältigung		Anzahl	75	87	162
		% innerhalb von Kategorie	46,3%	53,7%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-,2	,2	
Bildungsprozess		Anzahl	22	49	71
		% innerhalb von Kategorie	31,0%	69,0%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-2,0	1,9	
Camera		Anzahl	17	22	39
		% innerhalb von Kategorie	43,6%	56,4%	100,0%
		Standardisierte Residuen	-,3	,3	
Emotionen		Anzahl	169	146	315
		% innerhalb von Kategorie	53,7%	46,3%	100,0%
		Standardisierte Residuen	1,7	-1,6	
Entwicklungsprozess		Anzahl	20	87	107
		% innerhalb von Kategorie	18,7%	81,3%	100,0%

	Standardisierte Residuen	-4,3	4,1	
Erzieherin	Anzahl	77	195	272
	% innerhalb von Kategorie	28,3%	71,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-4,5	4,3	
Formen	Anzahl	212	276	488
	% innerhalb von Kategorie	43,4%	56,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,2	1,1	
Interesse	Anzahl	10	0	10
	% innerhalb von Kategorie	100,0%	,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,4	-2,3	
Kognition	Anzahl	124	76	200
	% innerhalb von Kategorie	62,0%	38,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	3,0	-2,9	
Kommunikation	Anzahl	10	87	97
	% innerhalb von Kategorie	10,3%	89,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-5,3	5,0	
Konfliktvermeidung	Anzahl	37	49	86
	% innerhalb von Kategorie	43,0%	57,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,6	,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	18	65	83
	% innerhalb von Kategorie	21,7%	78,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-3,4	3,2	

Maladaptiv	Anzahl	156	135	291
	% innerhalb von Kategorie	53,6%	46,4%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,6	-1,5	
Normen	Anzahl	128	92	220
	% innerhalb von Kategorie	58,2%	41,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,4	-2,2	
Sozialisation	Anzahl	93	33	126
	% innerhalb von Kategorie	73,8%	26,2%	100,0%
	Standardisierte Residuen	4,3	-4,1	
Spiel	Anzahl	59	76	135
	% innerhalb von Kategorie	43,7%	56,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-,6	,6	
Sprache	Anzahl	121	76	197
	% innerhalb von Kategorie	61,4%	38,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,9	-2,7	
Stimulation	Anzahl	22	11	33
	% innerhalb von Kategorie	66,7%	33,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,6	-1,5	
Gesamt	Anzahl	1430	1600	3030
	% innerhalb von Kategorie	47,2%	52,8%	100,0%

Tabelle 29: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschwister

Chi-quadrat-Test

	Kategorie Geschwister Chi.quadrat Test		
	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	274,276 ^a	18	,000
Likelihood-Quotient	294,760	18	,000
Exakter Test nach Fisher	289,283		
Anzahl der gültigen Fälle	3030		

Tabelle 30: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Geschwister

Balkendiagramm

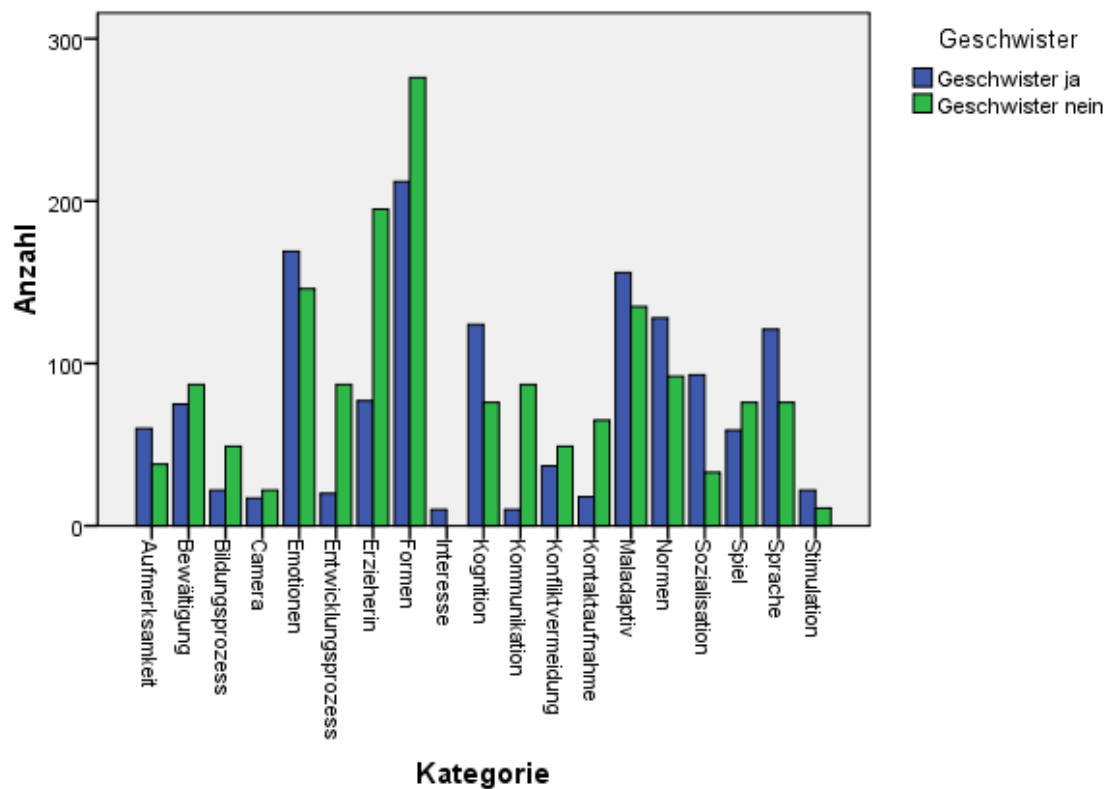


Abbildung 8: Balkendiagramm Einflussfaktor Geschwister

Kreuztabellen

Kategorie * Geschwister Kreuztabelle

			Geschwister		Gesamt
			Geschwister ja	Geschwister nein	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	60	38	98
		% innerhalb von Geschwister	4,2%	2,4%	3,2%
		Standardisierte Residuen	2,0	-1,9	
Bewältigung		Anzahl	75	87	162
		% innerhalb von Geschwister	5,2%	5,4%	5,3%
		Standardisierte Residuen	-,2	,2	
Bildungsprozess		Anzahl	22	49	71
		% innerhalb von Geschwister	1,5%	3,1%	2,3%
		Standardisierte Residuen	-2,0	1,9	
Camera		Anzahl	17	22	39
		% innerhalb von Geschwister	1,2%	1,4%	1,3%
		Standardisierte Residuen	-,3	,3	
Emotionen		Anzahl	169	146	315
		% innerhalb von Geschwister	11,8%	9,1%	10,4%
		Standardisierte Residuen	1,7	-1,6	
Entwicklungsprozess		Anzahl	20	87	107
		% innerhalb von Geschwister	1,4%	5,4%	3,5%
		Standardisierte Residuen	-4,3	4,1	
Erzieherin		Anzahl	77	195	272

	% innerhalb von Geschwister	5,4%	12,2%	9,0%
	Standardisierte Residuen	-4,5	4,3	
Formen	Anzahl	212	276	488
	% innerhalb von Geschwister	14,8%	17,3%	16,1%
	Standardisierte Residuen	-1,2	1,1	
Interesse	Anzahl	10	0	10
	% innerhalb von Geschwister	,7%	,0%	,3%
	Standardisierte Residuen	2,4	-2,3	
Kognition	Anzahl	124	76	200
	% innerhalb von Geschwister	8,7%	4,8%	6,6%
	Standardisierte Residuen	3,0	-2,9	
Kommunikation	Anzahl	10	87	97
	% innerhalb von Geschwister	,7%	5,4%	3,2%
	Standardisierte Residuen	-5,3	5,0	
Konfliktvermeidung	Anzahl	37	49	86
	% innerhalb von Geschwister	2,6%	3,1%	2,8%
	Standardisierte Residuen	-,6	,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	18	65	83
	% innerhalb von Geschwister	1,3%	4,1%	2,7%
	Standardisierte Residuen	-3,4	3,2	
Maladaptiv	Anzahl	156	135	291
	% innerhalb von Geschwister	10,9%	8,4%	9,6%

	Standardisierte Residuen	1,6	-1,5	
Normen	Anzahl	128	92	220
	% innerhalb von Geschwister	9,0%	5,8%	7,3%
	Standardisierte Residuen	2,4	-2,2	
Sozialisation	Anzahl	93	33	126
	% innerhalb von Geschwister	6,5%	2,1%	4,2%
	Standardisierte Residuen	4,3	-4,1	
Spiel	Anzahl	59	76	135
	% innerhalb von Geschwister	4,1%	4,8%	4,5%
	Standardisierte Residuen	-,6	,6	
Sprache	Anzahl	121	76	197
	% innerhalb von Geschwister	8,5%	4,8%	6,5%
	Standardisierte Residuen	2,9	-2,7	
Stimulation	Anzahl	22	11	33
	% innerhalb von Geschwister	1,5%	,7%	1,1%
	Standardisierte Residuen	1,6	-1,5	
Gesamt	Anzahl	1430	1600	3030
	% innerhalb von Geschwister	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 31: Kreuztabelle Einflussfaktor Geschwister

3.1.5 Einflussfaktor Alter

Kreuztabellen

Kategorie * Alter Kreuztabelle

		Alter						Gesamt
		2	3	4	5	6	7	
Kategorie Aufmerksamkeit	Anzahl	20	81	40	45	106	65	357
	% innerhalb von Kategorie	5,6%	22,7%	11,2%	12,6%	29,7%	18,2%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-2,5	2,8	-1,7	,7	4,1	-3,3	
Bewältigung	Anzahl	55	85	95	60	73	98	466
	% innerhalb von Kategorie	11,8%	18,2%	20,4%	12,9%	15,7%	21,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,4	,8	3,2	,9	-2,1	-2,6	
Bildungsprozess	Anzahl	50	41	10	15	16	0	132
	% innerhalb von Kategorie	37,9%	31,1%	7,6%	11,4%	12,1%	,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	10,4	4,0	-2,1	,0	-2,0	-6,0	
Camera	Anzahl	10	24	25	10	16	33	118
	% innerhalb von Kategorie	8,5%	20,3%	21,2%	8,5%	13,6%	28,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-4	1,0	1,8	-9	-1,6	,1	
Emotionen	Anzahl	75	65	90	65	195	260	750

	% innerhalb von Kategorie	10,0%	8,7%	12,0%	8,7%	26,0%	34,7%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,2	-5,4	-1,9	-2,2	3,7	3,8	
Entwicklungsprozess	Anzahl	70	49	5	5	8	65	202
	% innerhalb von Kategorie	34,7%	24,3%	2,5%	2,5%	4,0%	32,2%	100,0%
	Standardisierte Residuen	11,4	2,6	-4,5	-3,8	-5,1	1,3	
Erzieherin	Anzahl	115	114	60	75	65	358	787
	% innerhalb von Kategorie	14,6%	14,5%	7,6%	9,5%	8,3%	45,5%	100,0%
	Standardisierte Residuen	4,4	-1,5	-5,2	-1,6	-7,4	9,7	
Formen	Anzahl	80	207	200	130	406	488	1511
	% innerhalb von Kategorie	5,3%	13,7%	13,2%	8,6%	26,9%	32,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-5,5	-2,8	-1,5	-3,2	5,9	3,6	
Interesse	Anzahl	0	0	20	20	0	0	40
	% innerhalb von Kategorie	,0%	,0%	50,0%	50,0%	,0%	,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-2,0	-2,6	5,8	7,2	-2,8	-3,3	
Kognition	Anzahl	25	118	85	170	179	98	675
	% innerhalb von Kategorie	3,7%	17,5%	12,6%	25,2%	26,5%	14,5%	100,0%

	Standardisierte Residuen	-5,0	,5	-1,4	10,6	3,8	-6,4	
Kommunikation	Anzahl	20	33	0	0	65	260	378
	% innerhalb von Kategorie	5,3%	8,7%	,0%	,0%	17,2%	68,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-2,8	-3,8	-7,5	-6,6	-1,2	15,3	
Konfliktvermeidung	Anzahl	25	45	35	15	49	195	364
	% innerhalb von Kategorie	6,9%	12,4%	9,6%	4,1%	13,5%	53,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-1,8	-2,0	-2,5	-4,1	-2,8	9,5	
Kontaktaufnahme	Anzahl	35	45	0	15	24	65	184
	% innerhalb von Kategorie	19,0%	24,5%	,0%	8,2%	13,0%	35,3%	100,0%
	Standardisierte Residuen	4,0	2,6	-5,2	-1,3	-2,1	2,0	
Maladaptiv	Anzahl	100	171	250	85	138	98	842
	% innerhalb von Kategorie	11,9%	20,3%	29,7%	10,1%	16,4%	11,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	2,0	2,6	11,3	-1,1	-2,4	-8,8	
Normen	Anzahl	75	158	160	85	122	65	665
	% innerhalb von Kategorie	11,3%	23,8%	24,1%	12,8%	18,3%	9,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	1,3	4,5	6,3	1,1	-1,0	-8,7	
Sozialisation	Anzahl	20	77	145	95	81	0	418

	% innerhalb von Kategorie	4,8%	18,4%	34,7%	22,7%	19,4%	,0%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-3,2	,9	10,7	6,9	-,3	-10,7	
Spiel	Anzahl	55	69	45	20	106	228	523
	% innerhalb von Kategorie	10,5%	13,2%	8,6%	3,8%	20,3%	43,6%	100,0%
	Standardisierte Residuen	,6	-2,0	-3,6	-5,1	,1	7,0	
Sprache	Anzahl	35	142	70	135	203	130	715
	% innerhalb von Kategorie	4,9%	19,9%	9,8%	18,9%	28,4%	18,2%	100,0%
	Standardisierte Residuen	-4,1	2,1	-3,4	5,9	5,0	-4,7	
Stimulation	Anzahl	35	20	25	10	0	33	123
	% innerhalb von Kategorie	28,5%	16,3%	20,3%	8,1%	,0%	26,8%	100,0%
	Standardisierte Residuen	6,7	-,1	1,6	-1,1	-5,0	-,1	
Gesamt	Anzahl	900	1544	1360	1055	1852	2539	9250
	% innerhalb von Kategorie	9,7%	16,7%	14,7%	11,4%	20,0%	27,4%	100,0%

Tabelle 32: Kreuztabelle Einflussfaktor Alter

Kategorie * Alter Chi-Quadrat-Tests

	Wert	df	Asymptotische Signifikanz (2-seitig)
Chi-Quadrat nach Pearson	2596,282 ^a	90	,000
Likelihood-Quotient	2692,979	90	,000
Anzahl der gültigen Fälle	9250		

a. 2 Zellen (1,8%) haben eine erwartete Häufigkeit kleiner 5. Die minimale erwartete Häufigkeit ist 3,89.

Tabelle 33: Chi-Quadrat nach Pearson Einflussfaktor Alter

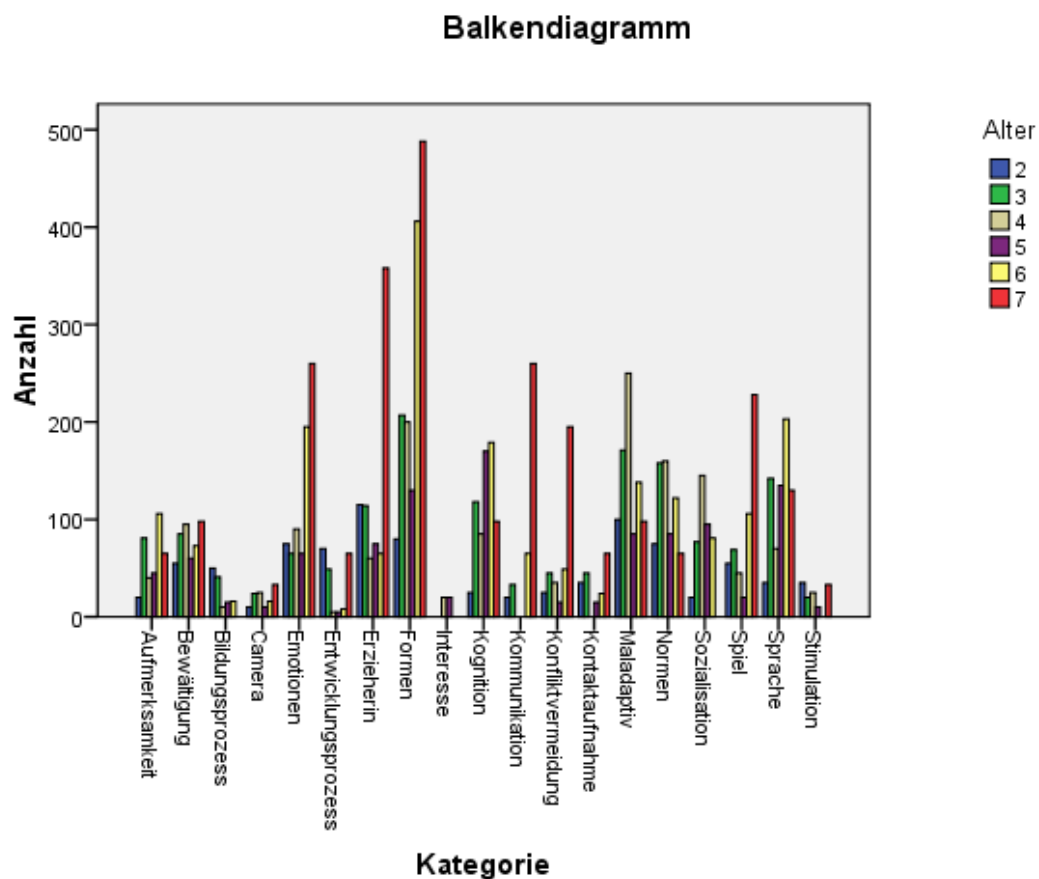


Abbildung 9: Balkendiagramm Einflussfaktor Alter

Kreuztabellen

Kategorie * Alter Kreuztabelle

			Alter						Gesamt
			2	3	4	5	6	7	
Kategorie	Aufmerksamkeit	Anzahl	4	20	8	9	13	2	56
		% innerhalb von Alter	2,2%	5,3%	2,9%	4,3%	5,7%	2,6%	4,2%
		Standardisierte Residuen	-1,3	1,1	-1,0	,1	1,1	-,7	
Bewältigung		Anzahl	11	21	19	12	9	3	75
		% innerhalb von Alter	6,1%	5,5%	7,0%	5,7%	3,9%	3,8%	5,6%
		Standardisierte Residuen	,3	,0	1,0	,1	-1,0	-,6	
Bildungsprozess		Anzahl	10	10	2	3	2	0	27
		% innerhalb von Alter	5,6%	2,6%	,7%	1,4%	,9%	,0%	2,0%
		Standardisierte Residuen	3,4	,9	-1,5	-,6	-1,2	-1,2	
Camera		Anzahl	2	6	5	2	2	1	18
		% innerhalb von Alter	1,1%	1,6%	1,8%	,9%	,9%	1,3%	1,3%
		Standardisierte Residuen	-,3	,4	,7	-,5	-,6	,0	
Emotionen		Anzahl	15	16	18	13	24	8	94
		% innerhalb von Alter	8,3%	4,2%	6,6%	6,2%	10,5%	10,3%	7,0%
		Standardisierte Residuen	,7	-2,0	-,2	-,4	2,0	1,1	
Entwicklungsprozess		Anzahl	14	12	1	1	1	2	31
		% innerhalb von Alter	7,8%	3,2%	,4%	,5%	,4%	2,6%	2,3%
		Standardisierte Residuen	4,8	1,1	-2,1	-1,7	-1,9	,2	
Erzieherin		Anzahl	23	28	12	15	8	11	97

	% innerhalb von Alter	12,8%	7,4%	4,4%	7,1%	3,5%	14,1%	7,2%
	Standardisierte Residuen	2,8	,1	-1,7	,0	-2,1	2,3	
Formen	Anzahl	16	51	40	26	50	15	198
	% innerhalb von Alter	8,9%	13,4%	14,7%	12,3%	21,9%	19,2%	14,7%
	Standardisierte Residuen	-2,0	-,6	,0	-,9	2,9	1,0	
Interesse	Anzahl	0	0	4	4	0	0	8
	% innerhalb von Alter	,0%	,0%	1,5%	1,9%	,0%	,0%	,6%
	Standardisierte Residuen	-1,0	-1,5	1,9	2,5	-1,2	-,7	
Kognition	Anzahl	5	29	17	34	22	3	110
	% innerhalb von Alter	2,8%	7,6%	6,3%	16,1%	9,6%	3,8%	8,2%
	Standardisierte Residuen	-2,5	-,4	-1,1	4,0	,8	-1,3	
Kommunikation	Anzahl	4	8	0	0	8	8	28
	% innerhalb von Alter	2,2%	2,1%	,0%	,0%	3,5%	10,3%	2,1%
	Standardisierte Residuen	,1	,0	-2,4	-2,1	1,5	5,0	
Konfliktvermeidung	Anzahl	5	11	7	3	6	6	38
	% innerhalb von Alter	2,8%	2,9%	2,6%	1,4%	2,6%	7,7%	2,8%
	Standardisierte Residuen	,0	,1	-,2	-1,2	-,2	2,6	
Kontaktaufnahme	Anzahl	7	11	0	3	3	2	26
	% innerhalb von Alter	3,9%	2,9%	,0%	1,4%	1,3%	2,6%	1,9%
	Standardisierte Residuen	1,9	1,4	-2,3	-,5	-,7	,4	
Maladaptiv	Anzahl	20	42	50	17	17	3	149
	% innerhalb von Alter	11,1%	11,1%	18,4%	8,1%	7,5%	3,8%	11,0%

	Standardisierte Residuen	,0	,0	3,6	-1,3	-1,6	-1,9	
Normen	Anzahl	15	39	32	17	15	2	120
	% innerhalb von Alter	8,3%	10,3%	11,8%	8,1%	6,6%	2,6%	8,9%
	Standardisierte Residuen	-,3	,9	1,6	-,4	-1,2	-1,9	
Sozialisation	Anzahl	4	19	29	19	10	0	81
	% innerhalb von Alter	2,2%	5,0%	10,7%	9,0%	4,4%	,0%	6,0%
	Standardisierte Residuen	-2,1	-,8	3,1	1,8	-1,0	-2,2	
Spiel	Anzahl	11	17	9	4	13	7	61
	% innerhalb von Alter	6,1%	4,5%	3,3%	1,9%	5,7%	9,0%	4,5%
	Standardisierte Residuen	1,0	,0	-,9	-1,8	,8	1,8	
Sprache	Anzahl	7	35	14	27	25	4	112
	% innerhalb von Alter	3,9%	9,2%	5,1%	12,8%	11,0%	5,1%	8,3%
	Standardisierte Residuen	-2,1	,6	-1,8	2,3	1,4	-1,0	
Stimulation	Anzahl	7	5	5	2	0	1	20
	% innerhalb von Alter	3,9%	1,3%	1,8%	,9%	,0%	1,3%	1,5%
	Standardisierte Residuen	2,7	-,3	,5	-,6	-1,8	-,1	
Gesamt	Anzahl	180	380	272	211	228	78	1349
	% innerhalb von Alter	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 34: Kreuztabelle Einflussfaktor Alter

3.2 Adaptive Humorinteraktionen

3.2.1 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Univariate Varianzanalyse

Zwischensubjektfaktoren

		Wertelabel	N
Geschlecht	0	w	29
	1	m	36
Bildung der Eltern	0	Nicht-Akademiker	35
	1	Akademiker	30
Migrations-hintergrund	0	nein	51
	1	ja	14
Alter	2		13
	3		16
	4		13
	5		13
	6		8
	7		2
	8		
Geschwister	0	nein	12
	1	ja	53

Tabelle 35: Wertelabel Zwischensubjektfaktoren

Tests der Zwischensubjekteffekte

Abhängige Variable: adaptiv

Quelle	Quadratsumme vom Typ III	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
Korrigiertes Modell	4676,215 ^a	31	150,846	1,972	,029
Konstanter Term	1790,706	1	1790,706	23,405	,000
Geschlecht	424,417	1	424,417	5,547	,025
BildungderEltern	7,913	1	7,913	,103	,750
Migrationshintergrund	263,939	1	263,939	3,450	,072
Alter	70,622	5	14,124	,185	,966
Geschwister	159,549	1	159,549	2,085	,158
Geschlecht * BildungderEltern	68,267	1	68,267	,892	,352
Geschlecht * Migrationshintergrund	131,273	1	131,273	1,716	,199
Geschlecht * Alter	462,252	4	115,563	1,510	,222
Geschlecht * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund	30,777	1	30,777	,402	,530
BildungderEltern * Alter	396,377	3	132,126	1,727	,181
BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter	98,346	3	32,782	,428	,734
Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Alter * Geschwister	8,824	1	8,824	,115	,736
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Alter	117,600	1	117,600	1,537	,224
Geschlecht * BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.

Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Fehler	2524,800	33	76,509		
Gesamt	14675,000	65			
Korrigierte Gesamtvariation	7201,015	64			

a. R-Quadrat = ,649 (korrigiertes R-Quadrat = ,320)

Tabelle 36: Test Zwischensubjekteffekte

3.2.2 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Profildiagramm

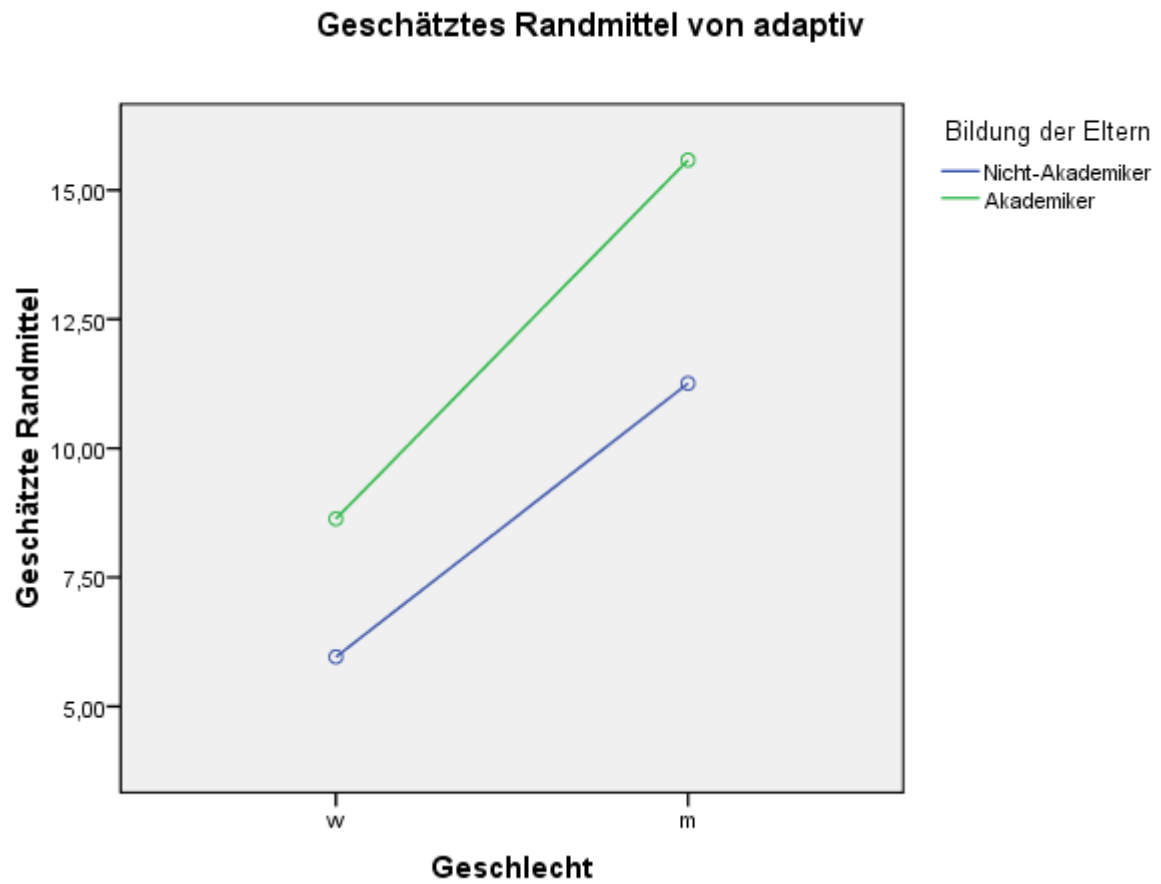


Abbildung 10: Profildiagramm Geschlecht - Bildungsstand der Eltern

Geschätztes Randmittel von adaptiv

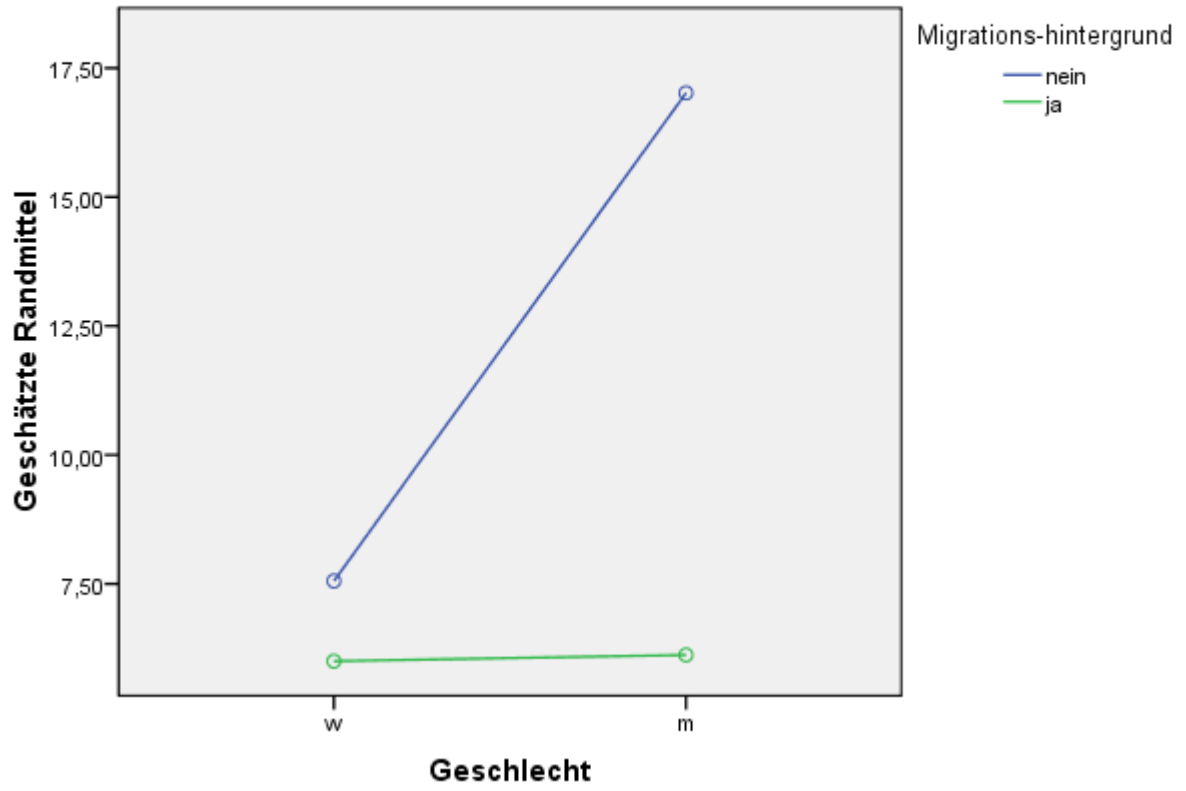


Abbildung 11: Profildiagramm Geschlecht - Migrationshintergrund

Geschätztes Randmittel von adaptiv

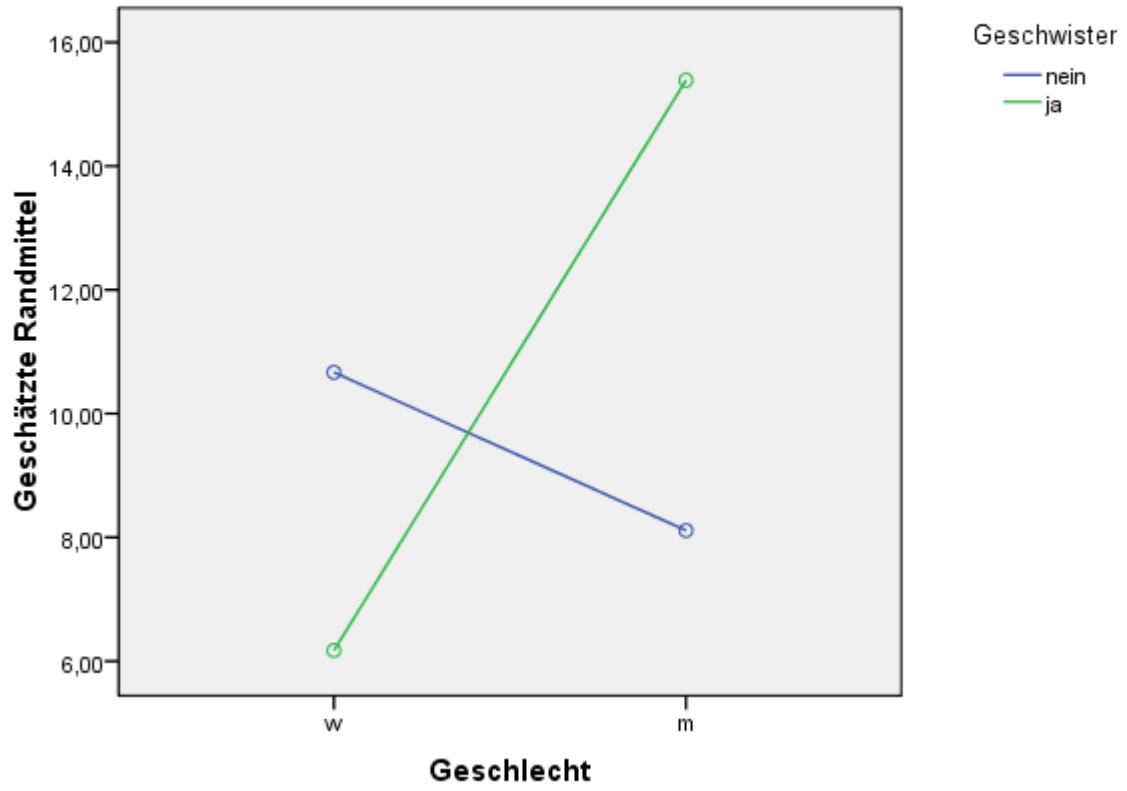


Abbildung 12: Profildiagramm Geschlecht - Geschwister

Geschätztes Randmittel von adaptiv

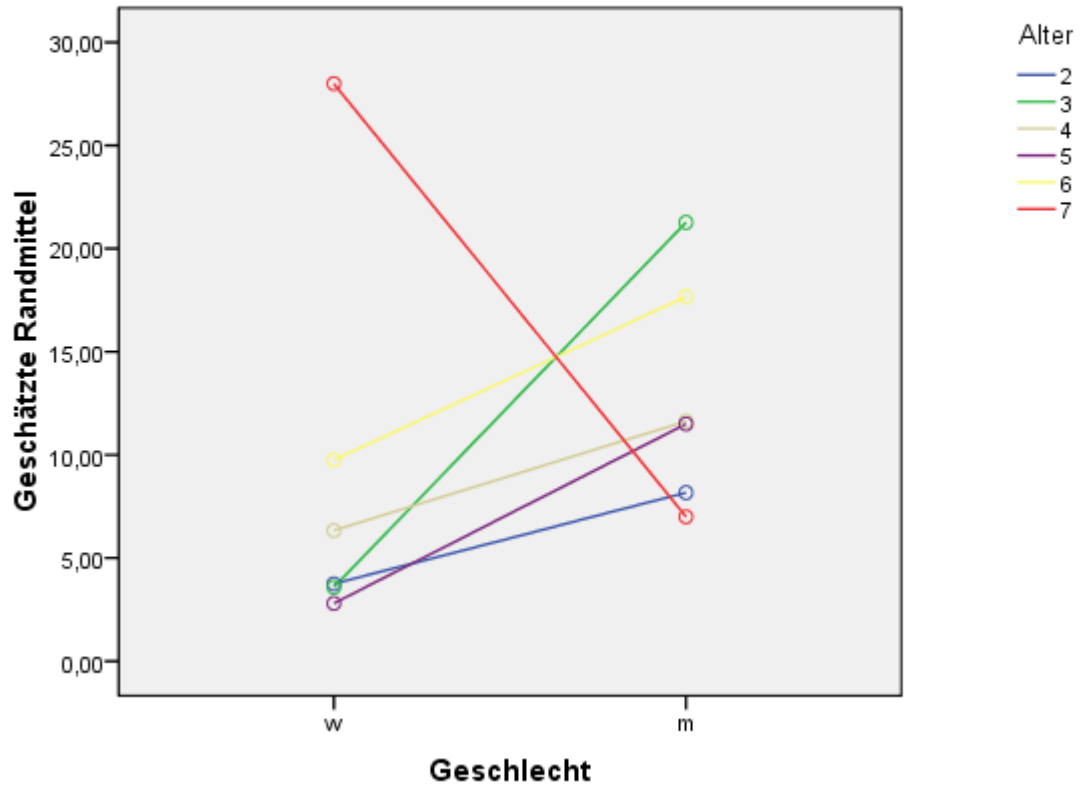


Abbildung 13: Profildiagramm Geschlecht - Alter

3.3 Maladaptive Humorinteraktionen

3.3.1 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Univariate Varianzanalyse

Zwischensubjektfaktoren

		Wertelabel	N	
Geschlecht	0	w	29	
	1	m	36	
Bildung der Eltern	0	Nicht-Akademiker	35	
	1	Akademiker	30	
Migrations-hintergrund	0	nein	51	
	1	ja	14	
Alter	2		13	
	3		16	
	4		13	
	5		13	
	6		8	
	7		2	
	Geschwister	0	nein	12
		1	ja	53

Tabelle 37: Wertelabel Zwischensubjektfaktoren

Tests der Zwischensubjekteffekte

Abhängige Variable:Maladaptiv

Quelle	Quadratsumme vom Typ III	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
Korrigiertes Modell	347,613 ^a	31	11,213	2,490	,006
Konstanter Term	49,749	1	49,749	11,045	,002
Geschlecht	9,477	1	9,477	2,104	,156
BildungderEltern	1,300	1	1,300	,289	,595
Migrationshintergrund	,317	1	,317	,070	,792
Alter	12,726	5	2,545	,565	,726
Geschwister	2,068	1	2,068	,459	,503
Geschlecht * BildungderEltern	17,067	1	17,067	3,789	,060
Geschlecht * Migrationshintergrund	76,455	1	76,455	16,975	,000
Geschlecht * Alter	68,962	4	17,241	3,828	,012
Geschlecht * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund	,067	1	,067	,015	,904
BildungderEltern * Alter	81,377	3	27,126	6,022	,002
BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter	33,051	3	11,017	2,446	,081
Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Alter * Geschwister	18,127	1	18,127	4,025	,053
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund	,000	0	.	.	.

Geschlecht * BildungderEltern * Alter	1,067	1	1,067	,237	,630
Geschlecht * BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.

Geschlecht * BildungderEltern *	,000	0	.	.
Migrationshintergrund * Alter *				
Geschwister				
Fehler	148,633	33	4,504	
Gesamt	729,000	65		
Korrigierte Gesamtvariation	496,246	64		

Tabelle 38: Test Zwischensubjekteffekte maladativ

3.3.2 Wechselwirkungen mit dem signifikanten Einflussfaktor Geschlecht: Profildiagramm

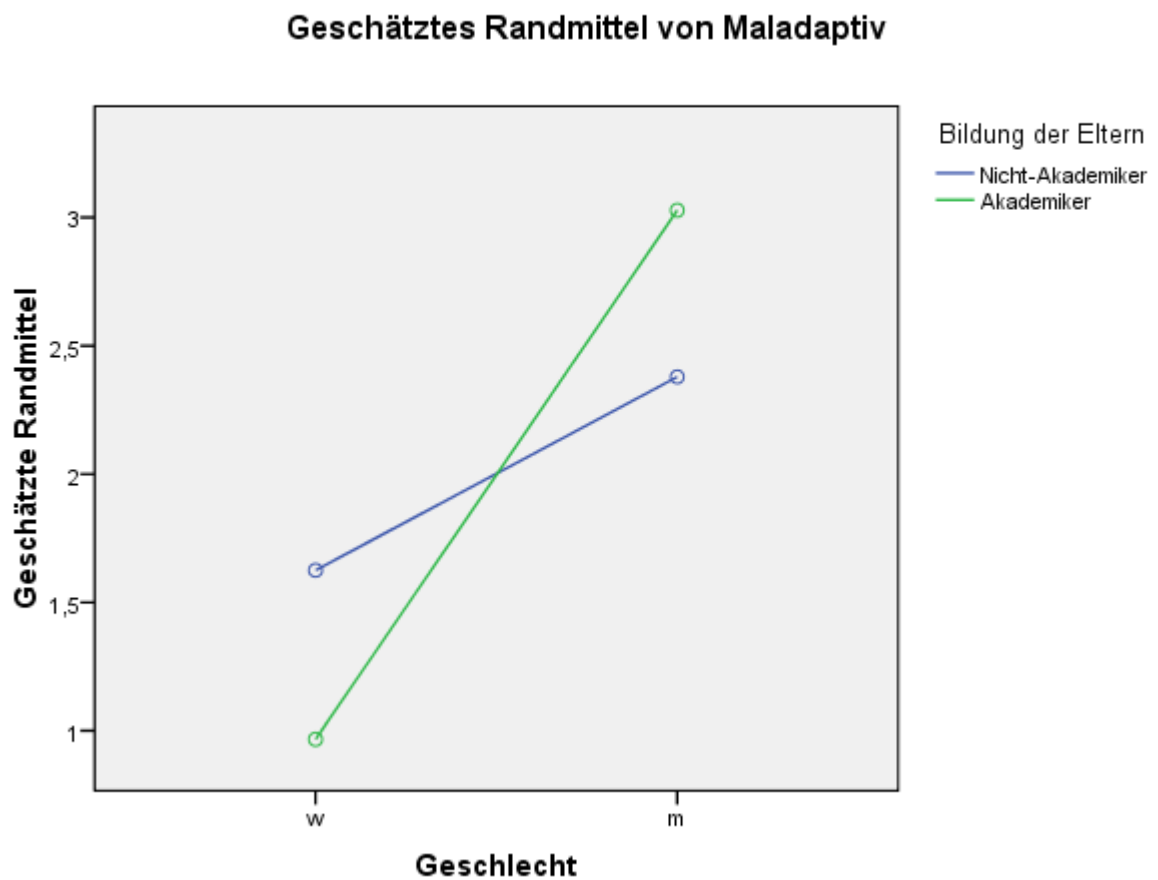


Abbildung 14: Profildiagramm maladaptiv Geschlecht – Bildungsstand der Eltern

Geschätztes Randmittel von Maladaptiv

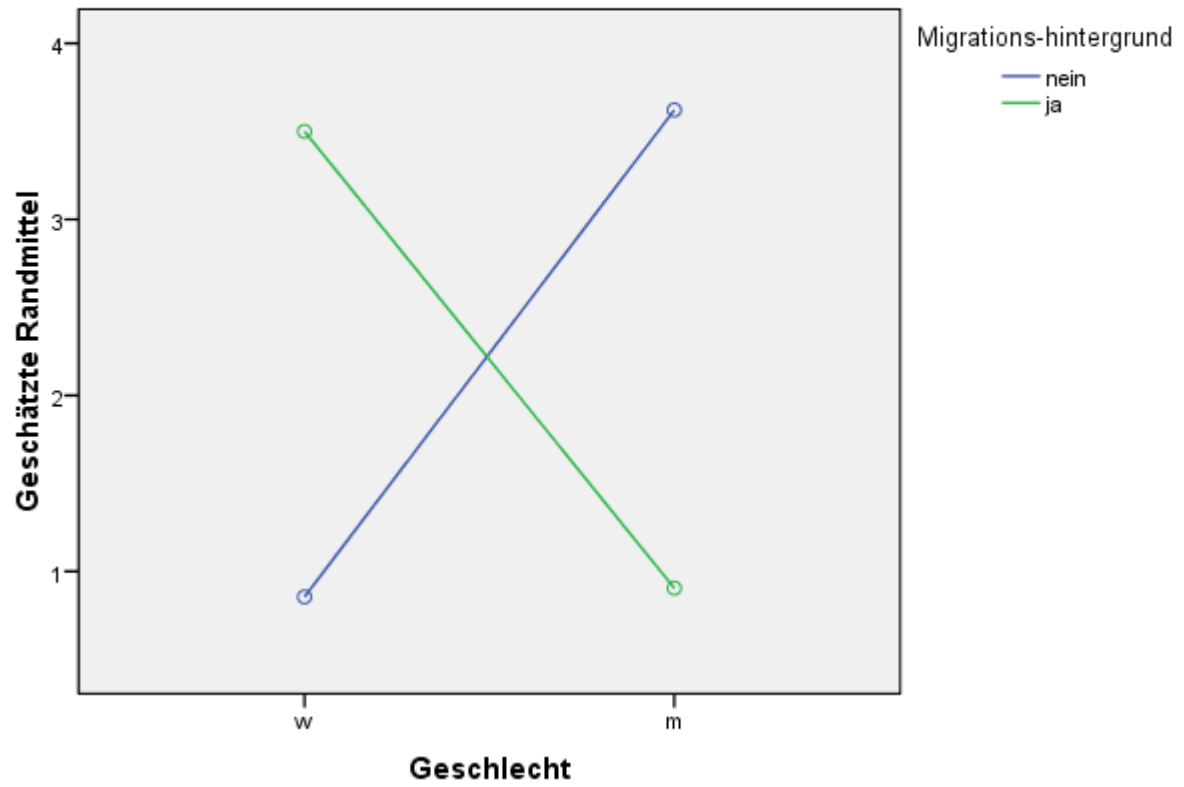


Abbildung 15: Profildiagramm maladaptiv Geschlecht – Migrationshintergrund

Geschätztes Randmittel von Maladaptiv

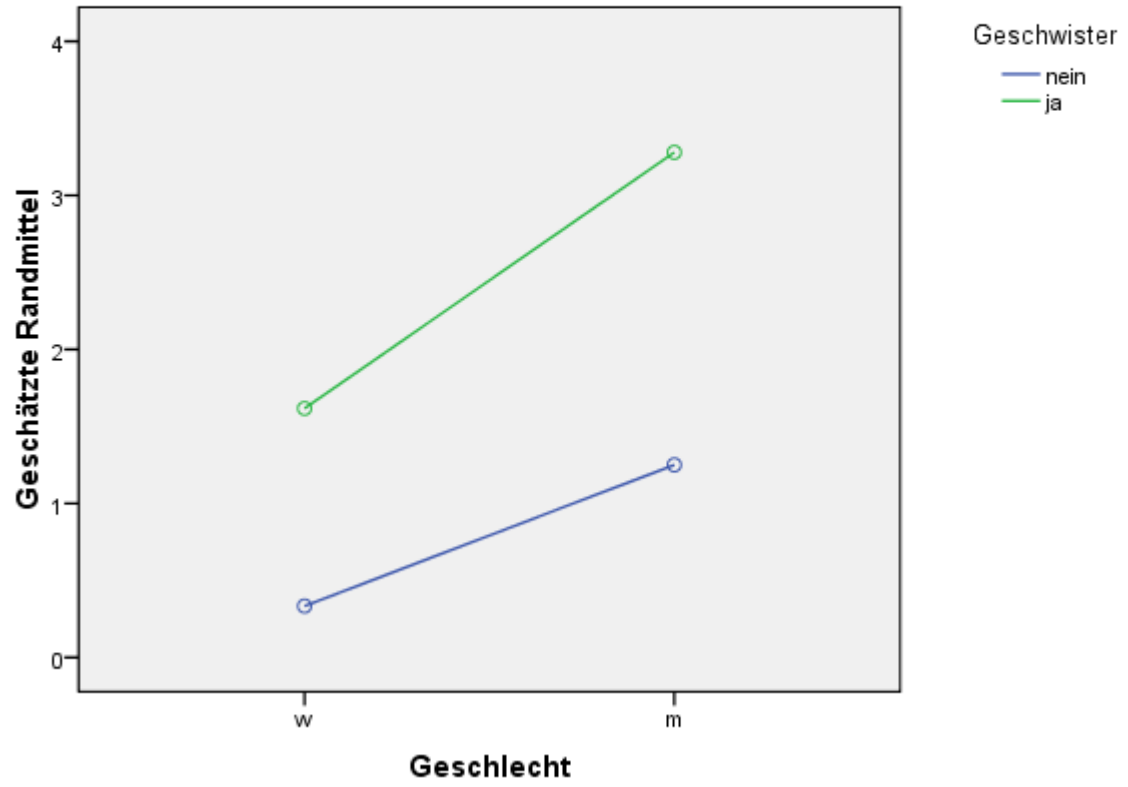


Abbildung 16: Profildiagramm maladaptiv Geschlecht – Geschwister

Geschätztes Randmittel von Maladaptiv

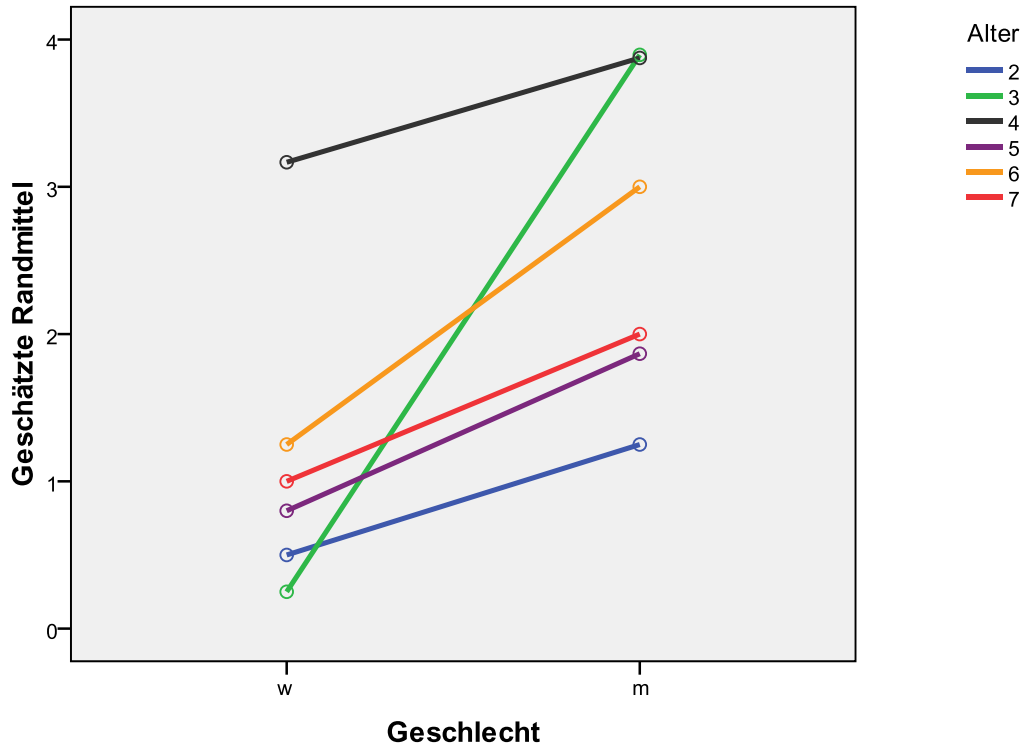


Abbildung 17: Profildiagramm maladaptiv Geschlecht – Alter

3.4 Auswertung der Daten auf Ebene der Kinder

3.4.1 Univariate Varianzanalyse mit mehreren Einflussfaktoren

Zwischensubjektfaktoren

		Wertelabel	N
Geschlecht	0	w	29
	1	m	36
Bildung der Eltern	0	Nicht-Akademiker	35
	1	Akademiker	30
Migrations-hintergrund	0	nein	51
	1	ja	14
Alter	2		13
	3		16
	4		13
	5		13
	6		8
	7		2
	8		2
Geschwister	0	nein	12
	1	ja	53

Tabelle 39: Wertelabel auf Kinderebene Zwischensubjektfaktoren

Tests der Zwischensubjekteffekte

Abhängige Variable:Insgesamt

Quelle	Quadratsumme vom Typ III	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
Korrigiertes Modell	9990,572 ^a	31	322,277	2,444	,007
Konstanter Term	4658,221	1	4658,221	35,327	,000
Geschlecht	682,639	1	682,639	5,177	,030
BildungderEltern	4,831	1	4,831	,037	,849
Migrationshintergrund	376,610	1	376,610	2,856	,100
Alter	235,429	5	47,086	,357	,874
Geschwister	215,102	1	215,102	1,631	,210
Geschlecht * BildungderEltern	77,067	1	77,067	,584	,450
Geschlecht * Migrationshintergrund	477,841	1	477,841	3,624	,066
Geschlecht * Alter	1023,960	4	255,990	1,941	,127
Geschlecht * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund	1,075	1	1,075	,008	,929
BildungderEltern * Alter	857,268	3	285,756	2,167	,111
BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter	147,967	3	49,322	,374	,772
Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Alter * Geschwister	2,510	1	2,510	,019	,891
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund	,000	0	.	.	.

Geschlecht * BildungderEltern * Alter	72,600	1	72,600	,551	,463
Geschlecht * BildungderEltern * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * BildungderEltern * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Geschlecht * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.

Geschlecht * BildungderEltern * Migrationshintergrund * Alter * Geschwister	,000	0	.	.	.
Fehler	4351,367	33	131,860		
Gesamt	32187,000	65			
Korrigierte Gesamtvariation	14341,938	64			

a. R-Quadrat = ,697 (korrigiertes R-Quadrat = ,412)

3.4.2 Profildiagramme

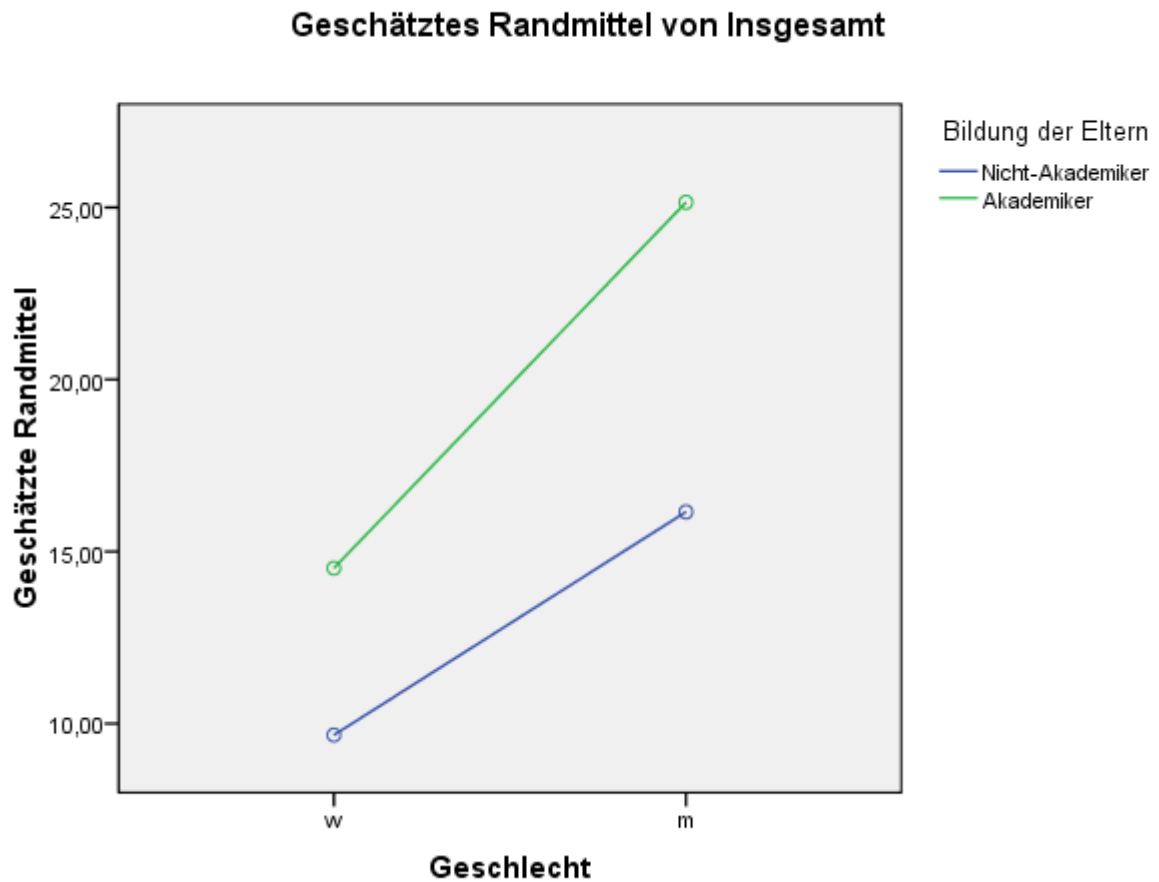


Abbildung 19: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Bildung der Eltern

Geschätztes Randmittel von Ingesamt

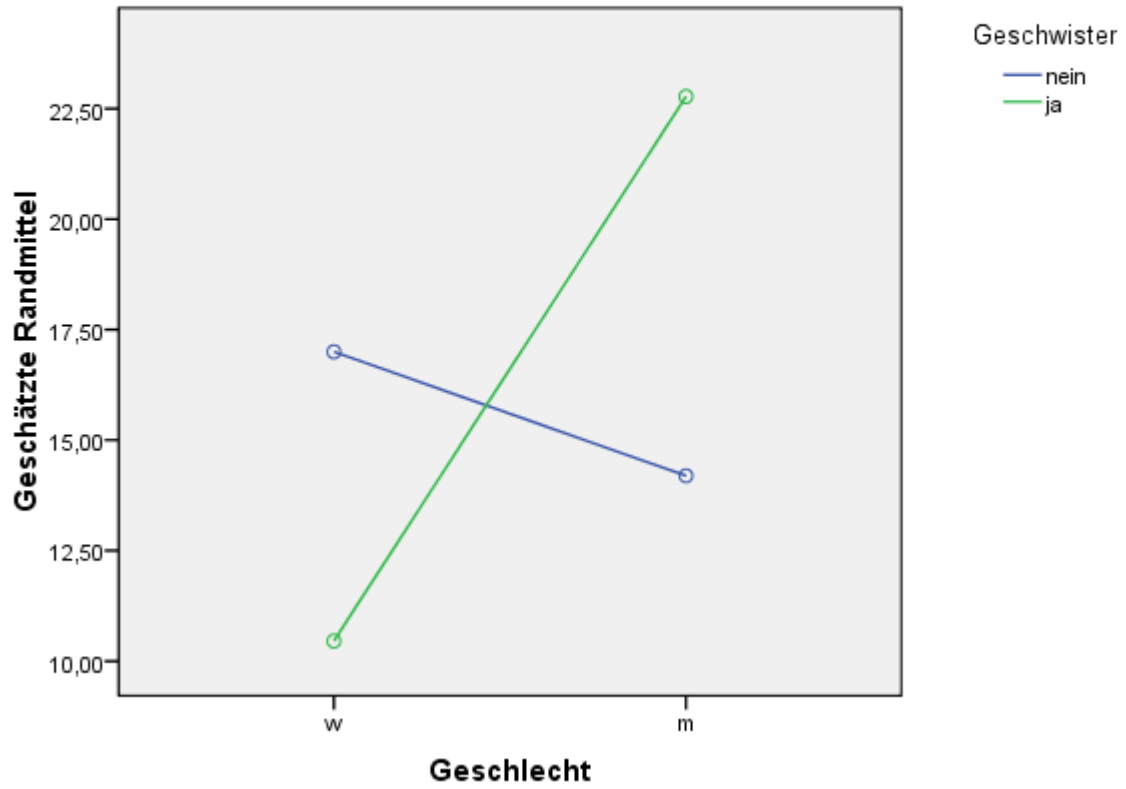


Abbildung 20: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Geschwister

Geschätztes Randmittel von Ingesamt

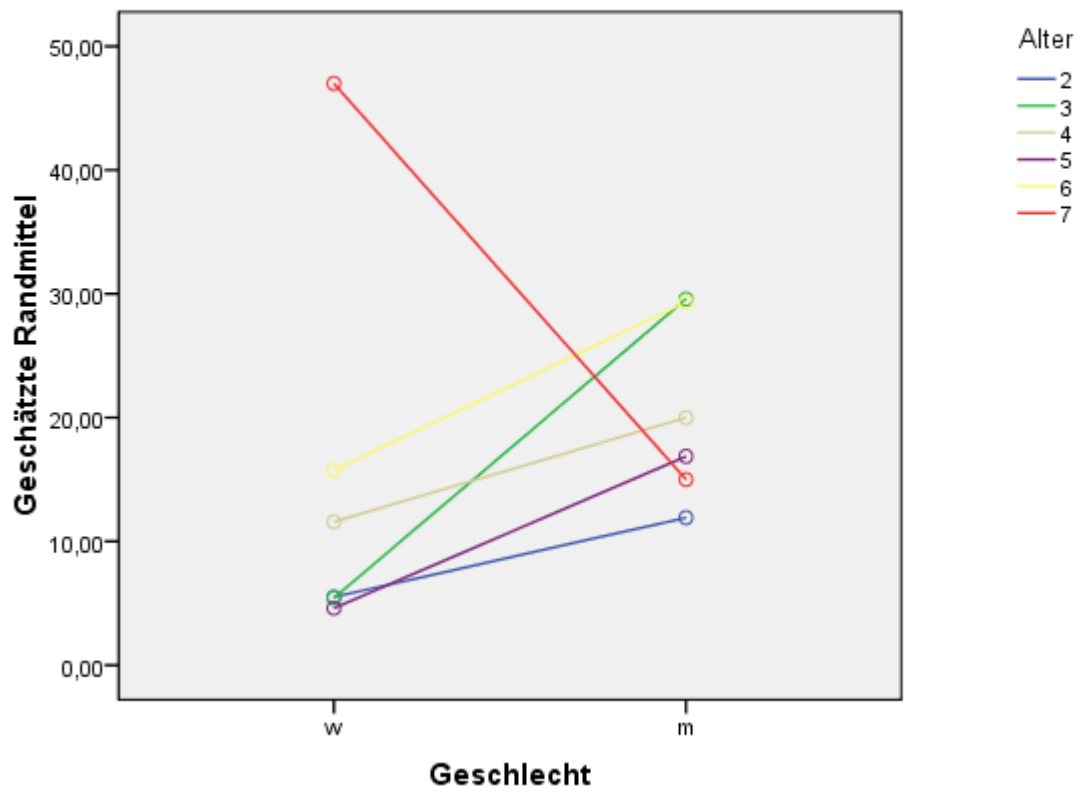


Abbildung 21: Profildiagramm auf Kinderebene Geschlecht – Alter

4 Datenauswertung Studie I: Kategorien und Funktionen

4.1 Humorinteraktionen Kinder

Übergeordnet	Hauptkategorie	Kategorien	Häufigkeit absolut	Häufigkeiten Prozent
	Aufmerksamkeit	Aufmerksamkeit erwecken KE	13	2,11
	Aufmerksamkeit	Aufmerksamkeit erwecken KK	26	4,23
	Bewältigung	Unsicherheit	4	0,65
	Bewältigung	Verlegenheit	15	2,44
	Bewältigung	Missgeschick	9	1,46
	Bewältigung	Beängstigende Situation	3	0,49
	Bewältigung	Anspannung	11	1,79
	Entwicklungsprozess	Entwicklung	10	1,63
	Entwicklungsprozess	Entwicklungspsychologisch	6	0,98
	Entwicklungsprozess	Training	3	0,49
	Bildungsprozess	Bildungsthema	14	2,28
	Kognition	austricksen	3	0,49
	Kognition	Gugucks da da	2	0,33
	Kognition	Inkongruenz	72	11,71
	Interesse	Interesse durchsetzen KK	1	0,16
	Interesse	Interesse durchsetzen KE	1	0,16
	Kommunikation	Kommunizieren	12	1,95
	Kommunikation	Kommunikationsförderer	1	0,16
	Kommunikation	KommunikationsfördererKK	1	0,16
	Konfliktvermeidung	Konfliktvermeidung KK	14	2,28
	Kontaktaufnahme	Kontaktaufnahme KE	3	0,49
Adaptiv	Kontaktaufnahme	Kontaktaufnahme KK	13	2,11
	Stimulation	körperliche Stimulation	10	1,63
	Stimulation	kitzeln	5	0,81
	Normen	Auseinandersetzung Normen	36	5,85
	Normen	Grenzen testen K	22	3,58
	Sozialisation	Status	11	1,79
	Sozialisation	Sozialisationsprozess	1	0,16
	Sozialisation	Imitation	16	2,60
	Sozialisation	Verabredung	3	0,49
	Sozialisation	Animation	7	1,14
	Spiel	Spielabbruch verhindern	10	1,63
	Spiel	Spielaufforderung	5	0,81
	Spiel	Spielgestaltung	14	2,28
	Sprache	Spiel mit Sprache	48	7,80
	Sprache	Fäkalsprache	17	2,76
	Emotionen	Zeitfüller	32	5,20
	Emotionen	Freude	7	1,14
	Emotionen	Wunsch Erheiterung	7	1,14
	Emotionen	Überraschung	1	0,16
	Emotionen	Erheiterung	12	1,95
	Camera	Aufmerksamkeit erwecken Cam	13	2,11
	Camera	Kontaktaufnahme Cam	6	0,98
	Camera	Spiel mit Cam	5	0,81
Adaptiv Ergebnis			525	85,37
Maladaptiv	Maladaptiv	Ärgern KK	23	3,74

	Maladaptiv	Ärgern KE	2	0,33
	Maladaptiv	Schadenfreude	10	1,63
	Maladaptiv	Gruppenclown	6	0,98
	Maladaptiv	Überdrehen	14	2,28
	Maladaptiv	auslachen	2	0,33
	Maladaptiv	unanagepasster Humor K	12	1,95
	Ausweichstrategie	Ausweichstrategie NK	11	1,79
	Ausweichstrategie	Ausweichstrategie NW	10	1,63
Maladaptiv				
Ergebnis			90	14,63
Gesamtergebnis			615	100,00

Tabelle 40: Humorinteraktionen Kinder

4.2 Humorinteraktionen pädagogische Fachkräfte

Übergeordnet	Hauptkategorie	Kategorie	Häufigkeiten absolut	Häufigkeiten Prozent
	Bildungsprozess	Wissensvermittlung E	1	2,27
	Bildungsprozess	Anregung E	1	2,27
	Kommunikation	Kommunikationsförderer E	2	4,55
	Konfliktvermeidung	Konfliktvermeidung E	3	6,82
Adaptiv	Konfliktvermeidung	Entschärfung E	2	4,55
	Konfliktvermeidung	Anweisung durchsetzen E	8	18,18
	Konfliktvermeidung	Ermahnung E	1	2,27
	Normen	Grenze setzen E	7	15,91
	Formen	Quatsch E	5	11,36
Adaptiv Ergebnis			30	68,18
Maladaptiv	Maladaptiv	Unterbindung E	11	25,00
	Maladaptiv	unanagepasster Humor E	3	6,82
Maladaptiv Ergebnis			14	31,82
Gesamtergebnis			44	100,00

Tabelle 41: Humorinteraktionen pädagogische Fachkräfte

4.3 Humorformen

Hauptkategorie	Kategorie	Summe Häufigkeiten	Häufigkeiten Prozent
	Quatsch machen	39	30
	Quatsch E	5	3,85
	Quatsch KE	4	3,08
	Quatsch KK	13	10,00
Formen	Käseperle	36	27,69
	Slapstick	9	6,92
	Übertreibung	1	0,77
	Ironie	1	0,77
	Witz	17	13,08
	Witzige Geschichte	5	3,85
Formen Ergebnis		130	100

Tabelle 42: Humorformen